

Erscheint täglich früh 6 1/2 Uhr.

Redaction und Expedition Johannisgasse 33. Verantwortl. Redacteur Fr. Härtner.

Verantwortl. d. Redaction Herrmann von 11-12 Uhr Sonntags von 4-5 Uhr.

Redaction der für die nächstfolgende Nummer bestimmten Inserate in den Sonntagsnummern bis 3 Uhr Nachmittags.

Stelle für Inseratannahme: Otto Kramm, Universitätsstr. 22, Postfach 21, part.

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Anlage 11.250. Abonnementspreis: Vierteljährlich 1 Thlr. 7 1/2, Halbjährlich 1 Thlr. 14, Jahres 2 Thlr. 28. Jede einzelne Nummer 2 1/2, Extrablatt 1 Rgr. Gebühren für Extrablätter ohne Postbefreiung 10 Thlr. mit Postbefreiung 14 Thlr. Inserate: 4spaltene Druckzeile 1 1/2 Rgr. Größere Schriften laut unserem Preisverzeichniss. Anzeigen unter d. Redactionsfirma die Spaltzeile 2 Rgr.

Am Blatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 154.

Dienstag den 3. Juni.

1873.

Bekanntmachung.

Die für den Erweiterungsbau der hiesigen Gasanstalt erforderlichen Apparate, Guß- und Schmiedereitheile, als:
1 Teleskop-Gasometer von 33,00 Meter Durchmesser und 13,00 Meter Höhe, von 4 1/2 und 5 1/2 pr. □ Blechen,
14 Stück Führungsschienen mit 140 Berankerungen und
148 Schienenaufleger,
das Eisengerippe der Dachstuhl des Gasometergebäudes,
die Retortenköpfe, Steigeröhren, Hydraulik u. s. w. zu 12 Stück 7r Defen nebst
168 schmiedeeisernen Retortendeckeln, 100 Flügelschrauben, 12 Stück Coakstarren, 12 Stück gußeiserne Feuerthüren, guß- und schmiedeeiserne Berankerungen der Defen, Essen und Gebäulichkeiten,
49 Stück gußeiserne Fenster,
3 schmiedeeiserne zweiflügel. Thüren,
10 Röhren von 472 mm Durchmesser,
210 Röhren von 378 mm
5 Syphon, diverse Krümmer, T und Verbindungsstücke,
sollen im Wege der Submission an den Mindestfordernden, jedoch vorbehaltlich der Auswahl unter den Submittenten, vergeben werden. Die Anschlagformulare, Zeichnungen und Bedingungen sind bei unserer Direction der Gasanstalt einzusehen, resp. gegen Zahlung der Copialien zu erhalten und die Offerten spätestens bis
zum 7. Juni d. J. Abends 6 Uhr
versegelt dafelbst einzureichen.
Leipzig, den 28. Mai 1873.
Des Rathes Deputation zur Gasanstalt.

Bekanntmachung.

Die Maures-, Steinmetz- und Zimmer-Arbeiten incl. Materiallieferungen zu den auf der hiesigen Gasanstalt auszuführenden Gebäulichkeiten, als
eines Gasometerbaufußes von 34,5 Meter Durchmesser und 6,3 Meter Tiefe mit Gebäude von 14,1 Meter Höhe, eines Feuerungshauses mit 2 Essen und 12 Retortendefen, eines Kohlenkuppens
sollen im Wege der Submission an den Mindestfordernden, jedoch vorbehaltlich der Auswahl unter den Submittenten, vergeben werden. Die Anschlagformulare, Zeichnungen und Lieferungsbedingungen sind bei der Direction unserer Gasanstalt einzusehen, respective gegen Zahlung der Copialien zu erhalten und die Offerten spätestens bis
zum 7. Juni Abends 6 Uhr
versegelt dafelbst einzureichen.
Leipzig, den 28. Mai 1873.
Des Rathes Deputation zur Gas-Anstalt.

Bekanntmachung.

Die unentgeltliche Impfung der **Schnupocken** wird allen unbemittelten in hiesiger Stadt wohnhaften Personen jeden Alters, namentlich auch schon früher geimpften Erwachsenen zur Revaccination, hiermit angeboten und soll dieselbe von **Wittwoch den 11. Mai** laufenden Jahres **Nachmittags 3 Uhr an bis auf Weiteres jeden Mittwoch von 3 Uhr Nachmittags an im Erdgeschoß des alten Nicolaischulgebäudes** am Nicolaischulhofe stattfinden.
Wir fordern das betheiligte Publicum hierdurch auf, von vorstehendem Anerbieten recht fleißig Gebrauch zu machen.
Leipzig, am 7. Mai 1873.
Die Medicinalpolizeibehörde.
Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Dr. Sonnenfals. Schmidt.

Bekanntmachung.

Revision der **Landtagswahllisten** betreffend.
In Gemäßheit § 24 des Wahlgesetzes vom 3. December 1868 sind die Listen der bei den Landtagswahlen stimmberechtigten Personen alljährlich im Juni zu revidiren, auch nach § 11 der Ausführungsvorordnung die Stimmberechtigten auf diese Revision und ihr Befugniß zur Einsichtnahme der Wahllisten öffentlich aufmerksam zu machen.
Wir benachrichtigen daher die Betheiligten, daß die Wahllisten für die drei Wahlkreise der Stadt Leipzig auf dem Rathhause im Quartieramt (I. Stad., Zimmer 4) am 3. 4. 5. 6. 7. 9. und 10. Juni lauf Jahres Vormittags von 8-12 Uhr und Nachmittags von 3-6 Uhr ausliegen, indem wir die Stimmberechtigten auffordern, die Wahllisten einzusehen, zugleich aber darauf hinzuweisen, daß den Anträgen beifolgt Aufnahme in die Wahlliste oder Aufhebung solcher, denen das Wahlrecht nicht zusteht, die Nachweise der Wahlfähigkeit beziehentlich des Mangels der Wahlberechtigung beizufügen sind.
Leipzig, den 27. Mai 1873.
Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. G. Richter.

Bekanntmachung.

Die **Losungsformeln** und **Befestigungs-Atteste** der im Jahre 1873 in Leipzig (Stadt) angemeldeten **militärpflichtigen Mannschaften** sind eingegangen und liegen auf unserm Quartier-Amt, Rothhaus 1. Etage, zum Abholen bereit, was hiermit zur Kenntnisknahme der Betheiligten gebracht wird.
Leipzig, am 29. Mai 1873.
Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Lamprecht.

Tagesgeschichtliche Uebersicht.

In Deutschland wird man immer festhalten müssen, daß die gegenwärtig liberal geäußerte Regierung Frankreichs sich der Unterstützung der Actionspartei im Schooße der katholischen Kirche mehr zu erfreuen haben wird als die Regierung des Hrn. Thiers. Diese Seite der neuesten Ereignisse in Frankreich ist die einzige, welche für uns Deutsche ein actualles Interesse hat. Wir wußt uns zunächst von Frankreich vorläufig keine Kriegsfürcht. Auch seine finanziellen Verpflichtungen wird Frankreich pünktlich erfüllen, während wir in unserem äußeren Verhalten denselben gegenüber keine Aenderung eintreten, wohl aber werden wir fortan mit geschärfter Aufmerksamkeit die ultramontane Bewegung in Deutschland zu überwachen haben, weil der Ultramontanismus alsbald verrathen hat, daß er jetzt den wackleren Arm gefunden zu haben wähnt, welcher für die Ansprüche des Vatican sich erhebt. Es fehlt uns nicht bloß die Berechtigung, sondern auch die Möglichkeit, auf die Befestigung der innern Verhältnisse Frankreichs einzuwirken, wohl aber können wir in Deutschland uns so einrichten, daß wir eine liberale Regierung in Frankreich auf den Gedanken verzichten, bei uns jene Allianzen zu finden, deren sie bedürftig ist, um mit Offenheit auf Sieg gegen Deutschland den Krieg zu erklären. Die Einigkeit aller national-gesinneten Parteien in Deutschland ist auch von diesem Gesichtspuncte aus eine Nothwendigkeit.
In Köln wird am nächsten Mittwoch in der von Katholiken zum Gottesdienste eingeräumten Rathhauskapelle die Wahl eines altkatholischen Bischofs für Deutschland vorgenommen werden. Wir sagen eines altkatholischen Bischofs, da man den ursprünglichen Gedanken, einen für Nord- und einen zweiten für Süddeutschland zu wählen, aus Zweckmäßigkeitsgründen wieder fallen gelassen hat. Auch wird kein Bischof für eine bestimmte Diocese, sondern ein sogenannter „Wissionsbischof“ gewählt; die Wahl selbst erfolgt durch die von dem letzten altkatholischen Congreß eingesetzte Bischofscommission und durch Delegation der altkatholischen Gemeinden und Vereine. Die Consecration des zu erwählenden Bischofs erfolgt durch den Erzbischof Loos von Utrecht; Ort und Zeit derselben werden von letzterem noch näher bestimmt werden. — Zugleich mit der Bischofswahl wird am Tage vor derselben die neue Kirchenverfassung für die altkatholischen Deutschlands beraten und definitiv festgestellt werden.
Es geht hübsch rüdwärts in den katholischen Gebieten Deutschlands. In der alten Römischen Litter hat am vorletzten Sonntag eine Inquisitions-Procession in dem angeblichen Grabe des heiligen Walpurgis stattgefunden, an welcher sich nach Angabe der Localblätter nicht weniger als 10.000 Personen betheiligt haben. Die bei dieser Gelegenheit dargebrachte Opfer-

ferze wog 2/3 Centner, hatte eine Länge von 30 Fuß und wurde auf einem hölzernen, mit eisernen Griffen versehenen Rahmen von 12 Würgern getragen. Vor dem sagenhaftesten Grabe des Apostels wurde die Kerze benedict, bei welchem Acte der Bischof Dr. Oberhard selbst anwesend war. Diese Procession hat seit dem Jahre 1794 jetzt zum ersten Male wieder stattgefunden, in der offenkundigen Absicht, die Massen aufzureizen und den Behörden zum Einschreiten Anlaß zu geben. Der humane und feingebildete geistliche Kurfürst Clemens Wenzelsus setzte im vorigen Jahrhundert jenem Processionsunwesen mit allem den damit verbundenen, die unteren Classen sittlich und wirtschaftlich ruhmredenden Kirnwesen ein Ziel; heute müssen wir die Ausrichtung dieses Unheils auf majorem Dei gloriam erleben. Die Behörden sind selbstverständlich klug genug, diesem religiös-politischen Unwesen, natürlich so lange es die öffentliche Sicherheit nicht bedroht, ruhig zuzusehen; ein vorzeitiges Einschreiten würde nur Wasser auf die Mühlen der ultramontanen Party kreiden.
In einer Beschreibung des Einzugs des Schah von Persien in Berlin sagt der Berichtserstatter Hrn. Speyer: „Der große sechs-spännige Wagen erregte, wie leicht erklärlich, das allergrößte Aufsehen, und die Fingur, die darinnen neben dem greisen Kaiser Platz genommen, war dem auch interessant genug. Rasch-Ed-Din hat einen ausgeprägten orientalischen, aber weit hübscheren Typus, als die Abbildungen verrathen; der dichtgewachsene Schnurrbart giebt seinem Aeußern einen martialischen Anstrich. Trotzdem das Habit des Fürsten unserer Uniformschmitteln sehr nahe kommt, macht die ganze Gestalt doch einen überaus merkwürdigen Eindruck, was wohl in der nicht gerade schönen, zugespitzten, federgeschwülzten Schaffstirnhaube — die übrigens mit einer Krone von großen, weithin leuchtenden und gewiß außerordentlich kostbaren Brillanten besetzt war —, den schwarztartigen Rodverzierungen der silberglänzenden großen Epaulettes und den riesigen Orden auf der Brust seinen Grund hat. Die Kopfbedeckung der Vornehmsten aus der Umgebung war nicht mit Brillanten verziert, dagegen waren die kurzen grauen Röcke mit massiven Goldstickereien auf der Brust besetzt. Bei sämtlichen fiel die verhältnißmäßig kleine Statur auf. Die persische Majestät sah sehr vornehm in dem Salawagen und sah ruhig auf das Treiben neben sich. Weniger ceremoniös war das Gefolge des Schahs, welches die Größe des Publicums in fernandischerer, wenn auch etwas fremdartiger Weise erwiderte. Das an dem Einzuge betheiligte Gefolge hatte in 6 Wagen Platz gefunden, der persische Dolmetscher fuhr mit dem Ceremonienmeister von Köder in einer besonderen Equipage. Alle diese bedorzugten Großwürdenträger mit den unaussprechlichen Namen und dem stereotypen „Mirza“ hatten fast die gleichen besetzten auffälligen, goldgestickten

Uniformen; in dem offenbar jüngsten der hohen Herren mochten einige Weisen im Publicum, im Anschluß an die Petersburger Berichte, den Bruder des Schahs, in einer sehr auffälligen gekleideten Persönlichkeit aber den „Der Photographen“ entdeckt haben. Auch sonst fehlte es an Combinationen in der Menge nicht. Besonders Interesse erregte auch das Gepäc. Es war meist in große seidene oben zugemante Lächer von grüner und rothweiser Farbe eingeschlagen, ganz primitiv, wie es unsere Landbevölkerung macht, nur der kleinere Theil war in neuen Koffern transportirt, die man erst in Petersburg gekauft hatte. Am Ausgange der Siegesallee wurden die Koffer durch die üblichen Kanonensoldaten besetzt, als der Zug am Schloß ankam, wurden die persische, die deutsche und die preussische Flagge aufgehißt, die Salawade trat ins Gewehr und sämtliche Herrschaften waren bald den Widren entschwandnen. — Der Schah bewohnt während seines etwa achtwöchigen Aufenthaltes hier selbst die nach dem Lustgarten zu gelegenen Königskammern; das Gefolge hat im Hotel de Rome Unterkommen gefunden.
In Bayern wird in der Armee die Neuuniformierung mit großer Vorliebe aufgenommen, so daß in den meisten hervorragenden Garnisonsplätzen von Seiten des Officiercorps der Beschluß, die neue Uniformierung bereits vom 1. Juni an zu tragen, thatsächlich zur Ausführung gebracht wird. Die Art und Weise dieser Neugestaltung befriedigt in jeder Hinsicht und macht den besten Eindruck, so lange man den Officier nicht in Salawaduniform, sondern nur mit Koffelkappen und Hüte zu sehen hat. Sobald aber der Officier in Paradeuniform erscheint, d. h. mit den glänzenden Epaulettes und dem antiken Helm, empfindet man sofort den Eindruck des Unfertigen, Unbefriedigenden, ja ich möchte fast behaupten des Komischen, und würde sich an Stelle des Helmes ein Jesuitenhut auch nicht schlechter ausnehmen. In dieser jetzigen Zusammenstellung der Uniform liegt darum die absolute Nothigung zur Annahme der Fidelettaube, und wie verlautet ist man in München auch neuerdings wieder mit Kopfbedeckungsplänen befaßt, die auf eine endliche Einführung einer mit der Gesamtarmee Deutschlands gleichen Gala-Kopfbedeckung unserer Armee schließen lassen.
Politische Monatschronik 1873.
V. Monat Mai.
Fortsetzung aus Nr. 140.
1. In Schlussberathung nimmt das preussische Herrenhaus die 4 kirchenpolitischen Vorlagen endgültig an (siehe den 21. März und 30. April). — Eröffnung einer großen und allgemeinen Weltausstellung zu Wien. — In Folge eines Boikots der Deputirtenkammer bei der Verabreichung des Marinebudgets reicht das italienische Ministerium Lanza seine Entlassung

ein. — In Spanien General Roubillas an General Contreras Stelle zum Kriegsminister ernannt (siehe den 27. April).
2. Ende der Conferenzen preussischer Bischöfe in Fulda; Erlass eines Schreibens derselben an den katholischen Clerus, worin diesem sein Verhalten der bevorstehenden Publication der Kirchengesetze gegenüber vorgeschrieben wird (siehe den 29. April). — Martos, General Caballero de Rodas, Admiral Lopez und andere Führer der gemäßigten Partei zu Madrid werden verhaftet (siehe den 29. April).
3. Blutige Kämpfe zu St. Martinsville und Louisiana bei Gelegenheit der Steuererhebung. — Der französische Admiral de Genevilly scheidet in Paris.
4. Das italienische Ministerium Lanza nimmt sein Entlassungsgesuch zurück, dem Parlament zu gleicher Zeit das Marinebudget in anderer Fassung vorlegend (siehe den 1.). — Festiges Geheiß bei Fort Craval (Navarra); eine bedeutende Abtheilung Regierungs-Truppen von den Carlisten unter Corregoray geschlagen.
5. Die italienische Deputirtenkammer beginnt die Verabreichung des Budgetworts über Aufhebung der religiösen Körperschaften in den ehemaligen Provinzen des Kirchenstaates (siehe den 20. November 72).
6. In Krakau wird eine neue polnische Akademie, unter entsprechenden Feierlichkeiten, eröffnet. — Den Holländischen Generalstaaten eine Creditforderung von 5 1/2 Millionen fl. für eine neue Expedition gegen Achin vorgelegt (siehe den 30. April). — Grobes Eisenbahnunglück in der Nähe von Ritz; 26 Personen kommen dabei ums Leben und eine große Anzahl werden verwundet.
7. Wiederabreise des Kaisers Wilhelm von Petersburg (siehe den 27. April). — Bei der 3. Berathung des Münzgesetzes beharrt der deutsche Reichstag dabei, das Zwimmarstück mit unter die künftigen deutschen Münzen aufzunehmen (siehe den 26. April).
8. Das preussische Abgeordnetenhaus nimmt die 4 kirchenpolitischen Gesetzentwürfe mit den wenigen und principieell unbedeutenden Abänderungen durch das Herrenhaus definitiv an (womit dann die parlamentarische Behandlung dieser wichtigen Gesetze beendet und dieselben nur noch der Sanction des Königs zu ihrer Gültigkeit bedürfen). — Ausbruch einer Dürsterepizöde, in einem Umfang, wie sie nur selten vorgekommen, und eine Folge der vielen, oft schwindelhaften Actenunternehmungen, Geldmanipulationen etc., zu Wien. — John Stuart Mill, bekannter englischer Lehrer der Volkswirtschaft, langjähriges Mitglied des Parlaments, scheidet zu Rom.
9. Rückkehr des Kaisers Wilhelm I. nach Berlin (siehe den 24. März und 8. April). — Allgemeine Wahlen in Spanien zu einer constituirenden Versammlung; in überwiegender Mehrheit fallen dieselben zu Gunsten der Föderati-

Republikaner (also der dormaligen Reichthaber) aus (siehe den 12. März). — Börsen an Stelle...

11. Unterzeichnung eines neuen Postvertrages zwischen dem Deutschen Reich und Italien zu Berlin...

12. Entlassung des preussischen Handelsministers Graf Ippolit; an dessen Stelle der bisherige Unterstaatssecretar Dr. Adenbach...

13. Beschluß des deutschen Bundesrathes, auf Grund des Jesuitengesetzes die mit den Jesuiten verwandten katholischen Orden der Redemptoristen und Lazaristen...

14. Im deutschen Reichstag lebhaft Debatten über einen Antrag, der Reichsverfassung den Zusatz hinzuzufügen, daß alle Bundesstaaten eine aus Wahlen herorgegangene Vertretung besitzen...

15. Dem deutschen Reichstag der Entwurf eines Reichsmilitärgesetzes vorgelegt. — Publication der 4 Kirchenpolitischen Gesetze in Preußen...

16. Das preussische Abgeordnetenhaus nimmt in 3. Lesung eine Creditforderung von 120 Millionen zum Eisenbahnbau an. — Der Minister des Innern Soultard...

(Schluß folgt.)

Tied's hundertjähriger Geburtstag.

Dresden, 1. Juni. Gestern Morgen suchten diejenigen Dresdener, welche sich noch des alten Herrn erinnern, der die Arnold'sche Buchhandlung, welche sein Delibildnis ausgestellt hat, gar oft besuchte...

Der Festausch selbst mit dem Oberhofmarschall von Friesen, dem ehemaligen Freunde Tied's, an der Spitze, war mancherlei auch anderweiter Enttäuschung ausgelegt, hauptsächlich betreffs der Theilmahme, die der Feier gewidmet wurde...

Symmetrie halber die in seinem Besitz befindliche Büste des Kaisers von Rußland der des Kaisers von Deutschland gegenübergestellt habe. Das hätte uns in Berlin vorgekommen sein sollen...

Doch nun genug der Besprechung einiger Angehörigkeiten und zum freudigen Gedächtniß, daß trotzdem die Feier in jeder Beziehung gut verlief und bei allen Theilnehmern die wohlthätigste Erinnerung hinterlassen haben wird. Nicht weniger als neun offizielle Trinksprüche standen auf dem Festprogramm...

In schwingendem Vortrage übernahm es Prof. Hettner in einem dritten Trinkspruch nimmend der kritischen Thätigkeit Tied's zu gedenken, indem er selbst den kritischen Maßstab an das Wirken des großen Dichters legte. Er beschuldigte ihn, nicht mit Ausdauer seine Pläne verfolgt, aber dessen ungeachtet fast auf allen Gebieten des Wissens damit anregend gewirkt zu haben...

Für diese nahm Staatsminister Freiberger von Friesen das Wort, um deren Dank für die Gelegenheit auszusprechen, welche das Festcomité ihnen mit der Aufforderung zur Theilmahme an der Feier des Tages geboten. Director Professor Hübner hob in seiner Rede Tied's Einfluß auf die Malerei hervor, den er selbst, da er vom Dichter nahe gekannt, mit empfand...

Aus Stadt und Land.

Leipzig, 2. Juni. In Bezug auf den in der Sonntagnummer abgedruckten Aufsatz: „Eine Reise mit Hindernissen“ erhalten wir von completer Seite folgende Auskunft. Der von hier nach Magdeburg um 8 Uhr 40 Min. ab-

gehende Courierzug hat keinen directen Anschluß nach Hamburg über Stendal, sondern nur über Lehrte, wie die Fahrpläne, welche auf dem Magdeburger Bahnhofe hieselbst in mehreren Exemplaren aushängen, deutlich ergeben.

* Selterhausen, 2. Juni. Am 7. Juni feiert in unserem Ort das Steidel'sche Ehepaar seine goldene Hochzeit. Beide brave Ehegatten erfreuen sich noch leidlicher Gesundheit, jedoch sind sie erwerbsunfähig und auf die Unterstützung eines Enkelkinds angewiesen.

Am 9. Juni wird das Medicinal-Collegium in Dresden eine außerordentliche Plenar-Versammlung abhalten über die vom Reichstage und dem sächsischen Landtage angeregte Einführung des Impfs und Wiederimpfzwanges. Die Impfung und Wiederimpfung gewinnt auf Grund der Erfahrungen im letzten Kriege außerordentlich erhöhte Bedeutung...

Aus Meerane schreibt das dortige Tageblatt unter dem 30. Mai: Eine gestern Abend hier abgehaltene Stadtverordnetenversammlung zweckte die Wahl eines Vorstehers und Vicevorstehers. Die Herren Hofmann und Gerhardt, welche diese beiden Posten seither bekleideten, hatten nämlich kurz nacheinander ihre Demission gegeben...

Albert-Zweig-Verein Mäckern. Friedenthätigkeit: Lange Straße 36 Leipzig vom 1. Januar bis 30. April 1873. In der Anstalt selbst wurden 6 Kranke mit 292 Verpflegstagen behandelt (2 M. 3 W., 1 R.). Die poliklinische Beratungsanstalt besuchten 190 Kranke (66 M., 53 W., 76 R.), welche im Ganzen 963 Consultationen erhielten...

Berichtigung. In das vorgestrichene Pfingstgedicht haben sich zwei unlesbare Satzfehler eingeschlichen. Strophe 4 muß es heißen statt: „Drei sich des Geistes Streiter sammeln.“

Tageskalender. Landwehr-Bureau Bahnhofstraße 17, offen 8-1 Uhr. Oeffentliche Bibliothek: Universitätsbibliothek 2-5 Uhr. Städtisches Leihhaus, Expeditionszeit: Jeden Sonntag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittag 3 Uhr...

Einladung für Wündererlach und Genusnahmen von Baugelage, für Einlösung und Prologation von der neuen Straße.

Feuerwehrtellen: In der Rathswache (Centralstation) Polizeihauptwache und Feuerwache Nr. 1 (Stadthaus) am Neumarkt; in der Feuerwache Nr. 4, Magdeburgerstraße Nr. 1; Feuerwache Nr. 5, Schillerstraße (S. Bürgerstraße); Feuerwache Nr. 6, Johannisstraße; Feuerwache Nr. 7, Fleischergasse Nr. 8; Feuerwache Nr. 8, Brühl, Georgenstraße; Polizeibehörden...

Ordnung für Dienstmädchen, Kohlgartenstraße 19, 3 Rgr. für Kost und Quartier. Städtisches in alten Jacobshospital in den Bodenlagen von früh 6 bis Abends 8 Uhr und Sonntag Feiertag von früh 6 bis Mittag 1 Uhr geöffnet. Neues Theater. Beschäftigung desselben Kaufmännig von 2-4 Uhr. In welchem beim Theater-Fußball Städtisches Museum, geöffnet v. 11-5 Uhr unentgeltlich. Der Herr's Kunstausstellung, Markt, Kunstsaal, 9-5 Uhr.

Schützhaus in Gohlis täglich geöffnet. Schützhaus mit Trainingsgarten, den Montag täglich von 9 Uhr Mittags bis 5 Uhr Nachmittags geöffnet. Entree 5 Rgr.

C. A. Klemm's Musikalien-Instrument- u. a. Lieferhandlung, Piano-Magazin u. Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos). Neumarkt 14, Hobe Löh P. Faber's Musikalienhandlung u. Leihanstalt für Musik. Neumarkt 13. Vollst. Lager d. Edition Peters. R. Spangenberg's Musikalienhandl. u. Leihanstalt für Musik; Piano-Lager von Hölling & Spangenberg in Zeitz. Peterstr. 20, Stadt Wien. Maharnet Schwarze, Gr. Hindenburgstr. 77. Sprechstunden von 8-12 und 2-5 Uhr.

Bernhard Freyer 39 Neumarkt. Annoncen-Bureau. Neumarkt 12. Chinesische Theehandlung von Kretschmann & Groschel, Katharinenstr. 18. Antiquitäten, Bücher, Juwelen u. Kunstgegenstände. In u. Verkauf bei Zauberei & Lieder, Amplit. 14. Ein- u. Verkauf von Uhren, Gold, Silber, Diamanten, Schmucksachen, Antiquitäten etc. bei F. F. Jos. Grimm'scher Steinarz. 4, 1 Treppe, nahe der Post. Gummi- u. Guita-Parade-Waaren-Lager u. engl. Ledertröbriemen bei Gustav Krieger, Schützenstraße 18. Recalitur- und Voppen-Bügel von J. H. Wagner, Rilmberger Straße 61.

Grosses Sortiment von Reguliruhren bei Herrmann Langke, Ritterstraße No. 1. In- u. figures, Decorationen für Innere Räume und Garten empfohlen in stets reicher Auswahl. Paul Kretschmann, Schillerstraße 5. Schützhaus. Abend-Concert und Illumination. Siehe besondere Anzeige.

Neues Theater. (122. Abonnem.-Vorstellung.) Erste Gastvorstellung des Fräul. Anna Mayr, vom kaiserlichen Hoftheater in Petersburg.

Die Großherzogin von Gersolstein. Romische Oper in 3 Acten. Nach dem Französischen des Reichard und Halévy. Deutsch von Julius Hopp. Musik von Jacques Offenbach. (Regie: Herr Seidel.)

Versionen: Freie, rige ende Großherzogin von Gersolstein Paul, Erbprinz von Wollentindustrieheim Baron Paul, früher Erzieher der Großherzogin, jetzt erster Minister General Dambum, Obercommandant der groß-russl. Armee Baron Graf, holländ. Minister und Kammerherr des Kaiser von Wollentindustrieheim Kommand. Adjutant der Großherzogin Ida, Olgas, Ehrennamen der Großherzogin Charlotte, ein Bauernmädchen Fris, Gemeinderin im Regimente Großherzogin Grenadiere Ein Rosar. Ein Page. Der en und Damen von Hofe. Officiere. Soldaten. Markensbergrinnen Damen. Bäuerinnen. Landow. Russl. Besatzung. Die Handlung geht im 1. Acte im Feldlager, im 2. u. 3. im Palaste der Großherzogin von Gersolstein vor. Freie - Herr Anna Mayr. Eine längere Pause findet statt zwischen dem 1. und 2. Act. Der Text der Gesänge ist an der Cassé für 4 Reuegroßen zu haben. Gewöhnliche Preise der Plätze. Einlay 5/4 Uhr. Anfang 6/4 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Repertoire des Leipziger Stadttheaters. Mittwoch, den 4. Juni: Maria Stuart. Die Direction des Stadttheater.

Franzulus-Theater in Gohlis. Dienstag, den 3. Juni: Gjaar und Zimmermann. Romische Oper in 3 Acten von Albert Porting. Billets sind außer an der Cassé in Hansener Bureau von Bernhard Freyer, Neumarkt Nr. 39, zu haben.

Victoria... Ein... Nr. 137... Der... Victoria... Ein... Nr. 137... Der... Victoria... Ein... Nr. 137... Der...

Victoria-Theater in Plagwitz.

Dienstag, den 3. Juni 1873. Zum ersten Male: Ein Insulaner-Kampf oder: Nr. 137 der Leipziger Nachrichten.

Abfahrt der Dampfzugen auf der Centralbahn: Nach Berlin 4. 8. früh, 1. 12. Nachm., 1. 5. 11. Abends.

Abfahrt der Dampfzugen auf der Magdeburger Bahn: 5. 55. Morgens (Magdeburg, Berlin), 7. 40. Morgens (Hamburg, Bremen).

Abfahrt der Dampfzugen auf der Westfälischen Bahn: 5. 45. früh, 1. 12. Nachm., 1. 5. 11. Abends.

Abfahrt der Dampfzugen auf der Ostpreussischen Bahn: 5. 15. früh, 1. 12. Nachm., 1. 5. 11. Abends.

Abfahrt der Dampfzugen auf der Rheinischen Bahn: 5. 15. früh, 1. 12. Nachm., 1. 5. 11. Abends.

Abfahrt der Dampfzugen auf der Thüringischen Bahn: 5. 15. früh, 1. 12. Nachm., 1. 5. 11. Abends.

Abfahrt der Dampfzugen auf der Sächsischen Bahn: 5. 15. früh, 1. 12. Nachm., 1. 5. 11. Abends.

Die Pline Chemisch-Borna-Leipzig: 9. 15. Vorm., 11. 55. Vorm., 2. 55. Abends.

Abgang der Personenpost von Leipzig nach Pögnitz: 5. 25. früh, Ankunft derselben in Pögnitz 8. Abends.

Öffentliche Aufforderung. Als Erbin der im Juli 1870 hier gestorbenen Wittwe Felscherinow ist deren Schwester-Tochter

Wilhelmine geborne Girsch, berechtigt an einem dem Namen nach unbekanntem Zimmermann zu Leipzig

Bekanntmachung. Sonnabend den 7. Juni a. c. Vormittags 10 Uhr sollen auf dem Hofe des Proviand-Amtes

2 Rehröhrer, 10 Körbe Holzhacke, 10 Körbe Holzhacke, 10 Körbe Holzhacke

Die Schulgemeinde Anger mit Crotendorf beabsichtigt ein neues Schulhaus zu bauen.

Wein-Auction. Donnerstag den 6. Juni a. c. versteigere ich auf dem städtischen Lagerhofe zu Leipzig 12 Eimer

Auction. Mehrere größere und kleinere Oefen, 1 Aufwaschapparat, Kuchenschrank, eiserne Kofen

Post- u. Passagier-Dampfschiffahrt von Lübeck nach Kopenhagen und Malmö

100 Bistikenarten 15 Agr., Verlobungs- und Vermählungsbrieft sowie alle Druckerarbeiten bei Ernst Hauptmann

Englische Lessons. Mr. Wrangmore, Theaterplatz No 4, 2. Etage.

Extra-Tanzstunden gründlich und schnell zu jeder Tageszeit.

Port, Harlor & Bauch, Zwickau i. S. Bank- und Wechsel-Geschäft, Börsen-Commission.

Ein mit allen kaufm. Arbeiten vollkommen vertrauter Mann empfiehlt sich den Herren Hoteliers, Restaurateurs oder andern Gewerbetreibenden zur

C. Wirth, Zahnarzt, früher in Zwickau, Leipzig, Waisenbörse Str. 23, part., empfiehlt sich zur Anfertigung künstlicher Gebisse.

Künstl. Zähne sowohl in Gold als auch in Kautschuk oder schmelzartig ein

Dr. med. Hermsdorf, Spezialarzt für Geschlechtskrankheiten, Nicolaistraße 6, 2. Etage

M. Ott, Specialist für Geschlechts-, Haut- und Frauenkrankheiten Leipzig, Ritterstraße Nr. 25, I.

Firmen-Schreiberei G. Kühn, Neum. 29. Glassticherei, Metallbuchstabenfabrik.

W. Liebisch, Maler, Radierer u. Firmen-Schreiber. Wohnung: Wäckerstraße 25, 3. Etage.

Haararbeit billigt, Böpfe von 7 1/2 an werden gefertigt Markt 16 (Cafe National) III.

Zöpfe à 7 1/2-10, sowie Uhrenfetten gefertigt Sternwartenstraße 15, Friseurgeschäft.

Damen-, Kinderkleider, Jaquets, Tunicas werden nach den modernsten Schnitt schnell und gut gefertigt Hainstr. 23, 4. Et.

Horren-Köhne, Schneider, Peterssteinweg 2, Hof I.

Herrengarderobe, welche verschaffen und flecht ist, wird, ohne das Futter zu berühren, acht wie neu aufgefärbt in 3-4 Tagen Große Fleischergasse 24/25, Treppe 2 Treppen.

Tapezierer-Arbeiten jeder Art werden in u. außer d. Hause sauber und schnell angefertigt.

Meubles und Pianoforte werden von einem Instrumentenmacher, welcher als solcher mehrere Jahre thätig war, schön und dauerhaft polirt.

Meubles u. Pianoforte werden billigt unter Garantie schön auf u. rep. in u. außer dem Hause Brandweg 14 b pt. v. E. Thiesmann.

Alexisbad im reizenden Seethale des Harzes, 1000' über dem Meere. Sehr kräftiges Stahlbad.

Zahnschmerzen werden; ohne Zähne herauszunehmen nicht nur sofort beseitigt, sondern auch das Weiterfortschreiten brandiger Zähne, selbst wenn sie nicht schmerzen

Unfehlbares Mittel gegen Zahnschmerz, Flasche 1/2. Adressen unter A. P. 413 Exped. d. Bl.

Balsam-Bischofer, bewährtes Rheumatisumittel, zu haben in sämtlichen Apotheken.

Blumenopaden u. Blumen-Haaröle, alle Gerüche in den verschiedensten Formen, auch in Delic-Etuis für die Reise, empfehlen

Fr. Jung & Co., Grimma'sche Straße 13.

Zum Königstrank.

Weitere beim Erfinder des Königstranks eingegangene Anerkennungschriften: 49,732. Lande bei Bergedorf, d. 9. 1. 73.

Dank Ihrem Königstrank, durch welchen ich von der Wasserflucht geheilt bin! J. Delventhal.

49,838. Culmbach, d. 12. 1. 73. Nach acht tägigem Gebrauch des Königstranks ist meine Brust bedeutend erleichtert und die Schmerzen haben nachgelassen.

49,850. Eschenrüge b. Neustadt, 12. 1. 73. Nach Verbrauch von 3 Flaschen Königstrank fühle ich mich bedeutend wohler; von meiner Athemnoth bin ich vollständig befreit, auch bessert sich schon mein Brustleiden.

49,919. Baldow b. Cremerbruch, d. 14. 1. 73. Ihr geschätztes Fabrikat hat meiner Schwiegermutter wesentliche Dienste geleistet und hoffe, daß sie in Kurzem ganz hergestellt sein wird; sie schläft jetzt die ganzen Nächte ruhig und hat guten Appetit.

Der Magenkrampf ist, seit sie den Königstrank nimmt, nicht wieder eingetreten.

50,242. Kemei, 22. 1. 73. Mit einer Flasche Königstrank habe ich eine wunderbare Kur vollbracht. Ein Kind litt an Kopfentzündung, der betrubte Vater gab es bereitwillig auf, als ich ihm zuredete, eine Flasche Ihres Trankes zu gebrauchen.

50,248. Weilersheim, 20. 1. 73. Ihr Trank hat mir vortreffliche Dienste gethan. Ich leide schon seit 4 Jahren an Gicht und habe schon verschiedene Kuren gebraucht, aber kein Mittel hat so schnell und wohlthätig gewirkt, als dieser Trank.

50,227. Naandam in Holland, 25. 1. 73. Zu meiner Freude bin ich im Stande, die Realität des Königstranks zu bestätigen. Meiner Dürst, wofür ich seit mehreren Jahren an Magenstärke, nach Verbrauch von 3 Flaschen Königstrank ist derselbe wieder völlig hergestellt.

50,362. Baldow b. Cremerbruch, 25. 1. 73. Ich ersuche Sie nochmals um gef. Ueberzeugung von 12 Flaschen Königstrank, da er in meinem Haushalt unentbehrlich geworden ist.

50,399. Daelow, 29. 1. 73. Nach Verbrauch von 7 Flaschen Ihres heilsamen Königstranks bin ich gänzlich befreit von Rheumatismus und Krämpfe, auch die Bähmung am Arme ist geheilt, wofür ich Ihnen dankbar bin.

Erfinder und alleiniger Fabrikant des Königstranks: Wirklicher Gesundheitsrath (Hygienist) Karl Jacobi, Berlin, Friedrichstraße 208.

Die Flasche Königstrank-Extract, zu dreimal so viel Wasser, löset in Berlin einen halben Thaler. - Anfertigung in ganz Deutschland 16, resp. 17 Sgr. (1 fl. 1/2).

In Leipzig (16 Sgr.) bei A. Th. Lech, Nicolaistraße 13, in Querbach bei Gustav Müller und in fast allen Städten Sachsens.

Zithorn, gut und billig bei Peter Renk, Johannigasse 9, I.

Bruno Neumann, Markt Nr. 2, 2. Etage, Gravir- u. Guilloché-Arbeit für alle Branchen.

Lager von schmiedeeisernen Trägern und Eisenbahnschienen zu Bauzwecken bei August Vogel, Georgenstraße, Leipzig.

Angeln, Angelhaken, Angelreusen, künstliche Fliegen etc. empfiehlt in größter Auswahl billigt Rudolph Ebert, 9 Thomagäßchen 9.

Dresden, den 1. Juni 1873.

P. P.
 Hierdurch beehre ich mich anzuzeigen, daß ich am heutigen Tage am
 hiesigen Plage ein
Bank- und Commissions-Geschäft
 eröffnet habe, für welches ich um geneigte Aufnahme bitte.
 Hochachtungsvoll
Ernst Schaufuss.



Theod. Bergk,
 Schlossermeister,
 Leipzig,
 Koblenstr. 7,
 empfiehlt seine eleg.
 und dauerhaft ge-
 arbeiteten Fenster- u.
 Gemälde-Raritäten
 u. versichert schnellste
 Bedienung und solide
 Preise.

**Mein großes Lager
 Corsets**
 à Stück 10 π , 15 π , 20 π , 25 π , 1 π , 1 1/2 π
 1 1/2 π , 1 3/4 π , 2 π π .
Nieder und Leibchen
 à Stück 7 1/2 π , 10 π , 12 1/2 π , 15 π , 17 1/2 π π .
 in vorzügl. Façon und accuratem Fabricate, so wie
Mecaniques
 à Paar 2 π , 3 π , 3 1/2 π , classisch, Prima-Serie
 empfehle ich in jedem Maße, weiß und couleur
M. A. Lorenz,
 Gaisstraße 22, dem Hôtel de Pologne gegenüber.

Gardinen:
Blauen'sches Fabrikat!
 1/4 breite à Stück: 43/44 halbe Meter 3 π
 7 1/2 π , à halber Meter 2 π 5 π
 1/4 " à Stück: 43/44 halbe Meter 4 π
 20 π , à halber Meter 3 π 8 π
 1/4 " à Stück: 43/44 halbe Meter 6 π
 20 π , à halber Meter 5 π
 1/4, 3/4, 1/2 breiten Schirting:
 à halber Meter 2 π , 2 1/2 π , 3 π , 3 1/2 π
 4 π , 4 1/2 π , 5 π π .
 1/4 breiten Mull, glatt und gemustert:
 à Stück 1 1/4 π , 1 1/2 π , 1 3/4 π , 2 π , 2 1/4 π
 2 1/2 π , 2 3/4 π , 3 π π .
 à halber Meter 2 1/2 π , 3 π , 3 1/2 π , 4 π
 4 1/2 π , 5 π , 5 1/2 π π .
 empfiehlt in feil fortirtem Lager
M. A. Lorenz, Gaisstraße Nr. 22,
 dem Hotel de Pologne gegenüber.

Oberhemden
 nach dem neuesten Schnitt
 à Stück 1 π , 1 1/4 π , 1 1/2 π , 1 3/4 π , 1 1/2 π , 1 1/4 π
 2 π u. f. w.,
Leinene Halstragen
 à Duzend 1 1/4 π , 2 1/2 π , 3 π , à Stück 4 1/2 π
 6 1/2 π , 7 1/2 π .
Schirting-Halstragen
 à Duzend 1 π , 1 1/2 π , à Stück 2 1/2 π , 3 1/2 π
Feinere Taschentücher
 à Duzend 1 1/2 π , 1 3/4 π , 2 π , 2 1/4 π , 2 1/2 π
 2 3/4 π , 3 π u. f. w.
Schirting-Taschentücher
 à Duzend 2 1/2 π , 1 π , 1 1/4 π , à Stück 2 π
 2 1/2 π , 3 π π .
 empfiehlt in feil fortirtem Lager
M. A. Lorenz, Gaisstraße 22,
 dem Hotel de Pologne gegenüber.

Blech-, Emailirtes
 (außen blau und innen weiß),
 vergintetes und gusseisernes Kochgeschirr
 in allen Formen
 empfiehlt die
Permanente Ausstellung
 für Haus- und Küchen-Bedarf
 von
Richard Schnabel,
 7. Wintergartenstraße 7.

Lackirte Bettstellen,
 Sprungfeder-, Nothhaar-, Alpen-
 gras- und Strohmattagen in versch.
 Größen empfiehlt billig
Fr. Meyer, Theaterplatz 4, I.

Spargel täglich frisch
 Trinkhalle
 Gaisstraße 28.

Loose der deutschen Lotterie à 1 Thlr.
 sind zu beziehen durch die
Expedition des Leipziger Tageblattes.

Magdeburg-Halberstädter
 und
Magdeburg-Coethen-Halle-Leipziger Eisenbahn-Gesellschaften.

Von jetzt ab bis Ende October d. Js. werden auf unseren Stationen
 Leipzig und Halle täglich zu allen Fahrplanmäßigen Zügen Hin- und
 Rückfahrt- und Rundreise-Billets zu ermäßigten Preisen für den Sommer-
 verkehr nach dem Harz ausgegeben und zwar:

I. Sommerbillets (5 Tage gültig)
 von Leipzig nach Thale resp. Bernigerode (über Koennern) und zurück I. Classe 5 Thlr.,
 II. Classe 3 Thlr. 10 Sgr., III. Classe 2 Thlr. 12 1/2 Sgr., von Halle über Koennern nach Thale
 u. zurück I. Classe 3 Thlr. 22 1/2 Sgr., II. Classe 2 Thlr. 15 Sgr., III. Classe
 1 Thlr. 25 Sgr., von Halle nach Ballenstedt über Koennern und zurück I. Classe 2 Thlr.
 20 Sgr., II. Classe 1 Thlr. 25 Sgr., III. Classe 1 Thlr. 12 1/2 Sgr.
II. Saisonbillets (6 Wochen gültig)
 von Leipzig nach Thale resp. Bernigerode (über Koennern) und zurück
 II. Classe 4 Thlr. — III. Classe 3 Thlr.
 von Halle nach Thale und Bernigerode (über Koennern) und zurück
 II. Classe 3 Thlr. — III. Classe 2 Thlr. 5 Sgr.

III. Rundtour-Billets (8 Tage gültig)
 von Leipzig und Halle nach Scharfeld-Lauterberg, zurück von Thale nach Leipzig resp.
 Halle über Koennern, sowie von Leipzig und Halle über Koennern nach Thale oder Ballenstedt,
 Halberstadt, Quedlinburg u. Bernigerode, zurück von Scharfeld-Lauterberg nach Leipzig resp. Halle
 Preis ab Leipzig: I. Classe 6 Thlr. 9 Sgr., II. Classe 4 Thlr. 18 Sgr., III. Classe 3 Thlr. 2 Sgr.,
 Halle: I. 4 • 28 • II. 3 • 21 • III. 2 • 15 •
 von Halle nach Rossla und zurück von Thale nach Halle über Koennern, sowie von Halle
 über Koennern nach Thale oder Ballenstedt, Halberstadt, Quedlinburg und Bernigerode und
 zurück von Rossla nach Halle
 II. Classe 2 Thlr. 8 Sgr., III. Classe 1 Thlr. 20 Sgr. 6 Pf.

In Halle findet die Ausgabe der Billets bei der **Magdeburg-Leipziger** und der
Magdeburg-Halberstädter Billet-Expedition statt, je nachdem der zu benutzende Zug
 von dem Magdeburg-Leipziger oder dem Magdeburg-Halberstädter Bahnhof abfährt.
 Auf diejenigen der vorgenannten Billets, deren Rücktour ab Thale, resp. Bernigerode oder
 Ballenstedt lautet, kann die Rückfahrt auch von jeder beliebigen Station der Bahnverden (Hers-
 leben-Thale und Bienenburg-Ballenstedt, resp. Bernigerode-Ballenstedt) aus angetreten werden.
 Die Reise auf die Rundtour-Billets kann auf den auf den betreffenden Billets angegebenen
 Couponstationen innerhalb der Gültigkeitsdauer der Billets nach Belieben unterbrochen werden.
 Auf jedes Billet werden 50 Pfd. Freigewicht an Gepäc gewährt.
Die Directoren.
 Magdeburg, den 5. Mai 1873.

Leipziger Bank.
 Wir machen hierdurch bekannt, daß wir den Disconto für
 Wechsel und Anweisungen auf 6 1/2 Procent und
 den Zinsfuß für Lombardgeschäfte auf 7 1/2 Procent
 festgesetzt haben.
 Leipzig, den 3. Juni 1873.

Leipziger Bank.
 B. Richter, M. Schollnus,
 Bevollm.

Rostocker Bank.

Die für das Jahr 1872/73 auf 2 1/2 % festgesetzte Superdividende der Rostocker Bank-
 Actien wird mit

Fünf Thalern pro Stück
 gegen Einslieferung des Dividendenscheines Nr. 23 von heute ab kostenfrei an unseren Cassen
 hier und in Dresden ausgezahlt.
 Leipzig, den 31. Mai 1873.

Leipziger Bank.

Bugschlohrader Eisenbahn-Actien Lit. A à 525 Gulden
 empfehle ich zu jetzigem niedrigen Course als solide Capitalanlage. Einnahmen bis April: 30 π
 mehr als in 1872.
Louis L. Hoffmann, Reichstraße 3.

Montag den 9. Juni beginnt mein diesjähriger
Schnell-Cursus. Weitere gefällige Anmeldungen
 erbitte mir Markt 17 (Königsbau), 3. Etage,
 wo möglich in der Zeit von 12-4 Uhr.
Serman Friedel, Universitäts-Tanzlehrer.

Tanz-Unterricht.

Hauptniederlage natürl. Mineralbrunnen.
 Sämmtliche Mineralbrunnen, von welchen ich jetzt 66 verschiedene Sorten führe,
 sind in diesjährigen Füllungen eingetroffen und rüden unausgesetzt neue Sendungen nach.
 Ebenso empfehle ich alle Brunnen- und Badesalze, die verschiedenen Arten
 Pastillen, medicinischen Seifen, Aachener Bäder, die gangbarsten Bademoore
 und Eisenmoor-Salze, als auch Dr. Struve's und Dr. Ewich's Mineralwasser und
 Kohlensäures Wasser.
 Leipzig. Mineralwasser-Haupt-Versendungs-Comptoir
 von Samuel Ritter, Petersstraße Nr. 24, im Großen Reiter.

Neues Provencer-Oel
 ohne jeden Beigeschmack, das beste
 1/2 Kilo 12 π ,
 1 Bout. 20 π
 empfiehlt **Gottlieb Kühne, Petersstraße 43**

Ostsee-Fett-Heringe,
Mai-Fang.

Die feinsten und zartesten Sorten aller Fett-Heringe
 liefert der Raifang, nicht eingefalgene, sondern
 sofort nach dem Fange nach einer von mir neu
 erfundenen Methode in pikanter angenehmer schmecken-
 der Sauce marinirt. Dauerhaft 8 Monate, em-
 pfehle allen Feinschmeckern als eine ganz be-
 sonders Delicatsse à Faß von 4 Liter 2 π . Be-
 gleichen in seiner Tafelbutter gebratene Heringe
 à Faß 4 Liter 2 π . Verpackung gratis. Ver-
 sandt gegen Baar oder Nachnahme.
Barth a. d. Ostsee. H. Haefcke.

Verkäufe.

Eine Baustelle
 von ca. 7000 \square Ellen Flächeninhalt in
 schönster Lage Dreßdens, zwischen dem
 hgl. Großen Garten und der Villa St.
 Igl. Hobst des Kronprinzen von Sachsen,
 ist zu verkaufen.
 Auskunft ertheilt
**Theodor Schrader, Schloßgasse 2,
 Dreßden.**

Ein Bauplatz, 900 \square Ellen, und sehr guter
 Baugrund, ist unplanmäßig billig zu verkaufen.
 Adressen erbeten durch die Expedition dieses
 Blattes unter Chiffre Z. S. 900.

Ein schönes Haus,
 worin am 1. Juli die 1. Etage bezugsbar, in
 frequentester Lage, mit Niederlagen, großem Hof,
 Straßenfront und Thoreinfahrt, sich daher zu
 jedem **Engrosgeschäft** oder zur
Capital-Anlage

eignet, da dasselbe Zukunft hat, ist bei 10000 π
 Anzahlung preiswerth zu verkaufen.
 Näheres durch die Immobilien-Gesellschaft,
 Peterskirchhof Nr. 3.

Ein im westlichen Viertel gelegenes, elegant
 und komfortabel neu erbautes **Gebäude** ist für
 34,000 π zu verkaufen. Einkommen 2550 π .
 Anzahlung 10,000 π . Adressen unter P. V. # 9
 befördert die Expedition dieses Blattes.

Häuser in Leipzig und nächster Umgegend in
 allen Lagen im Preise von 5 — 50,000 Thlr.
 gegen 1/4 Anzahlung billig zu verkaufen. **Edward
 Böttlich, Universitätsstraße Nr. 16, Treppe 2,
 3. Etage.** Zu sprechen nur Vormittags.

Häuser (inn. Stadt u. Vorst.) theils mit Ein-
 Gärten u. im Preise v. 6500 π bis 60,000 π
 habe gegen 1/2 und 1/4 Anzahlung zu verkaufen im
 Auftrag. **A. Loh, Ritterstraße 46, II.**

Eine prächtige **Villa** in den Bergen Ober-
 Sächsen, an der Donau gelegen, mit schönem
 Verkehr, ist billig zu verkaufen. Näheres durch
 v. **Müffel, Leipzig, Katharinenstraße Nr. 7.**

In **Dreßden** soll ein **Schweizer-Viertel**
 eine **Villa** mit sehr großem parkähnlichen Garten
 und vielen tragbaren Obstbäumen für 42,000 π
 bei 10,000 π Anzahlung baldigt verkauft werden.
 Diefelbe enthält im Parterre und Etage 14 Zim-
 mer, außerdem im Souterrain Küche, 3 Keller,
 Waschhaus und Hausmannswohnung. Näheres
 auf Anfragen unter O. W. 317, durch die An-
 noncen-Expedition von **Hausenstein
 & Vogler** in Dreßden.

Eine sehr schöne Villa
 ist billig zu verkaufen. Reflectanten belieben sich
 Leipziger Straße Nr. 34, 2 Treppen zu bemühen.

Villa-Verkauf in Blasewitz.
 Eine kleine mit gediegener Bauart und allem
 Comfort ausgestattete Villa in Blasewitz an den
 Waldpark grenzend, durch ihre Saubereit und an-
 muthige Lage sich vortheilhaft auszeichnend, soll
 für den billigen Preis von 8500 π verkauft
 werden.
 Näh. bei **Ed. Mor. Kaiser, Dreßden,
 Sr. Brüderstraße 18.**

Rehrere Restaurationen können sogleich u. in
 übert. werden. Näh. v. **H. Poff, Ritterstr. 46, II.**

Ein prächtiges **Pianino** ist unter Garantie
 billig zu verkaufen **Schrödergäßchen 6, 3 Tr. I.**
 Hierzu eine Anzeige

№ 15
 Ich beehre
 Schirmer
 mit mir betrie
 Buc
 verhalten mit
 Schrift samt erf
 M
 mit angeführ
 Ich werde
 bestlicher und
 Comptoirerqu
 für das
 fidele auch je
 in unmittelba
 des Elegante
 Sooi
 ist 16. Mai e
 schauktion.
 in den Besthe
 N
 Sgr. Fran
 und Sprudelb
 abgerinnen
 Pilsener, Sai
 trischer Früh
 wasser, Mac
 Kothete.
 Mein ph
 als Anforder
 Leibni
 einisch prakti
 Lösung die
 I
 vellen hets fr
 von Ro
 einer Barto
 Die Fabri
 slichen Res
 gel eingerich
 10yer Och
 2 Wasserref
 Das comple
 unregelmä
 wagen Feld
 pmanen, sich
 verkauft je
 Nr. 125,000
 Näheres bei
 Ed.
 Eine gut
 lau mit Ha
 Kage verti
 Gel. Offert
 wick Blatte
 Federbetto
 Bettstellen
 Nr. 31, O
 Möb
 Gafsch
 Rosenk
 Al. Plet
 hien von 1
 Res

P. P.

Leipzig, 31. Mai 1873.

Ich beehre mich, hierdurch die ergebene Anzeige zu machen, daß, nachdem Herr Gust. Ad. Schirmer laut freundschaftlicher Uebereinkunft mit heutigem Tage aus der bisher gemeinschaftlich mit mir betriebenen

Buchhandlung für Baugewerke verbunden mit Schreib- und Zeichenmaterialien-Geschäft ausgeschieden und seine Unter-schiedl. seit erloschen ist, ich das Geschäft für meine alleinige Rechnung unter der unveränderten Firma

Meister & Schirmer,

20. Petersstraße, Stadt Wien,

mit geschwächten Mitteln fortführen werde. Ich werde dafür Sorge tragen, daß stets die neuesten Erscheinungen im Gebiete bauwissen-schaftlicher und technischer Literatur vorrätzig sind und das Lager an Schreib-, Zeichen- und Comptoirrequisiten bestens sortirt ist, um allen Anforderungen genügen zu können. Für das mir bisher geschenkte Wohlwollen und Vertrauen verbindlichst dankend, bitte ich, mir

Eduard Meister, in Firma Meister & Schirmer, 20. Petersstraße, Stadt Wien.

Dresden.

Grand Union-Hotel,

in unmittelbarer Nähe des Böhmischen Bahnhofes, in neuestem Geschmack und Styl erbaut, auf Elegante eingerichtet und meubirt, empfiehlt dem geehrten reisenden Publicum Ferd. Berach Schladitz.

Sooibad Wittekind bei Halle a.S.

Am 14. Mai eröffnet. Romantische Lage, angenehmer, billiger Aufenthalt, vorzügliche, curgemäße Situation. Dem Wohnungsmangel ist durch Neubauten abgeholfen. Bestellungen auf Logis u. c. an den Besitzer Gustav Thielemann zu richten. Die Bade-Direction.

Natürliche Mineralwässer. In Franz- und Salzquelle - Eisener Kessel und Kränches - Karlsbader Mühl-, Schloß- und Sprudelbrunnen - Rißinger Racocoy - Marienbader Kreuzbrunnen - Schlesi-scher Ober-schwarzwasser - Selters - Bildung - Bichy - Böhmer - Salschlitzer, Ofner (Hunyadi) Bitterwasser u. s. w. empfiehlt in frischen Füllungen Otto Meissner, Nicolaistraße Nr. 52.

Natürliche Mineralwässer. Frischer Füllung, Pastillen, Brunnen- und Bade-Salze, medicin. Seifen, Bades-wasser, Nachher Bäder u. c. en gros und en détail zu haben Centralniederlage Löwen- Apotheke. Auch halten Lager sämtliche Apotheken Leipzig und der Umgebung.

Localveränderung. Mein photographisches Atelier, früher Naundorfschen Nr. 10, befindet sich von jetzt an, den Anforderungen der Neuzeit entsprechend eingerichtet, Leibnizstraße Nr. 4. Hormann Walter.

Holz-Jalousien. Einfach praktischer Construction, von besonderer Haltbarkeit, empfiehlt zu billigen Preisen bei schneller Lieferung die Jalousiefabrik von Erdmannstraße 12, R. Basse, Erdmannstraße 12.

In echt englischen Theebiscuits von Huntley & Palmers in Reading und London. Wollen stets frisches Lager. Biquet & Co., Klostergasse Nr. 15.

Syphon-Abonnement. Die Fabrik kohlensaurer Wässer. Von Robert Freygang, Halle'sche Straße Nr. 1, liefert im Abonnement 1/2 Syphonflasche für 1 1/2 x frei ins Haus; Einlag per Syphonflasche 15 x.

Bull-Ferrière. Von Hamburg erhielt 4 Stück echte Bull-Ferrière, halbjährig, kleinste Race, sowie von Stuttgart einige 10 Wochen alte Bernhar-diner, größte Race. Zu verkaufen Große Fleischerstraße 8-9, Goldner Elephant.

Sehr billig ein H. männl. Seidenpudel, 1 J. alt, zu verkaufen Alexanderstraße 4, II. r. Zu verkaufen ist ein Windhund von schwarzer Farbe Reichstraße Nr. 5, 2 Treppen.

Kaufgesuche. Diamanten, Gold, Silber, Münzen u. c. kauft zu höchsten Preisen J. Wolf, Juwelier, Barfußgäßchen Nr. 1, gegenüber der Kaufhalle.

Einkauf von Uhren, Gold, Silber, Diamanten, Münzen, Dresden u. c. Robert Mey, Brühl Nr. 25, Stadt Eöln.

Gekauft werden zu hohen Preisen getr. Herren- u. Damen-Kleider, Betten, Wäsche, Uhr-, Leibhausch. u. c. Dr. Erb. Dr. Fleischberg 19, Hof 1. I. H. Kromer.

Eine alte, noch gut erhaltene Kommode zu kaufen gesucht Reuditz, Dänischstraße 5, 2 Lt.

Getr. Herrenkleider, Damenkleider, Betten, Wäsche u. c. kauft stets zu höchstem Preis und erbitet Adr. Petersstr. 24 1 Treppen (früher Nr. 30) W. Sonntag.

Gekauft zu hohen Preisen getrag. Herren- und Damenkleider, Betten, Wäsche u. c. Richter, Böttcherstr. 4, früher Auerbachs Hof.

Getrag. Herrenkleider, Damenkleider, Betten, Wäsche etc. kauft u. höchst Preis. Adr. Erb. Barfußgäßchen 5. Kösser.

Geld. Gekauft werden zu höchsten Preisen alle Waaren, Uhren, Gold, Silber, Leibhauschneide, Wertpapiere, Betten, Wäsche, Kleider u. c. Käufl. mit 5% Provision pr. Monat Gessner, Brühl 82.

Ein Eisschrank wird zu kaufen gesucht. Adr. Windmühlenstraße 51 links part. abzugeben.

Geld auf alle Waaren, Uhren, Gold, Silber, Leibhauschneide, Wertpapiere, Betten, Wäsche, Kleider u. c. Käufl. mit 5% Provision pr. Monat Gessner, Brühl 82.

Reelles Heirathsgesuch. Ein junger Kaufmann in den besten Jahren, der bereits eigenes flottet Geschäft nebst Grund-stück besitzt, sucht auf diesem Wege eine Lebens-gesährtin von angenehmem Aussehen und häußl. Sinn mit einem disponiblen Vermögen von ca. 20-30 Tausend. Werthe Damen werden ersucht, ihre Adressen nebst Photographie unter Chiffre C. M. 60. an die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Halle a. S. einzusenden. Discretion Ehrensache.

Ein Wittwer, 40 Jahre alt, Professionist, mit 500 Thlr. Einkommen, sucht auf diesem nicht mehr ungewöhnlichen Wege eine Lebensgefährtin häußlichen Sinnes und verträglichen Charakters. Ein Vermögen von 7-800 Thlr. wäre erwünscht. Achtbare Frauen, die auf dieses reelle Gesuch reflectiren, mögen vertrauensvoll ihre Adresse unter M. S. in der Expedition dieses Blattes niederlegen. Discretion ist Ehrensache.

Offene Stellen. Für ein Manufacturwaaren-Engros-geschäft wird ein Reisender, welcher das Königreich Sachsen in dieser Branche bereits mit Erfolg bereist hat, der jetzt oder bald zu engagiren gesucht. Offerten unter Angabe der Antrittsbedingung d. Annoncen-Expedition von Rudol. Mosse, Leipzig, Grimm-straße 2, I. sub R. G. 4145. entgegen.

Für ein älteres Bankinstitut in einer kleineren Residenz wird eine kaufmännisch durchgebildete Persönlichkeit zunächst zur Uebernahme des Cassirer-postens gesucht. Adressen unter T. 71 an die Annoncen-Expedition von Rudol. Mosse, Berlin, Filiale Königsstadt, Königsstraße 50 erbeten.

Commis-Gesuch. Ein tücht. junger Mann wird für ein groß. Tapetengeschäft per 1. Juli zu engagiren ge-sucht. Brauchkenntniß nöthig, Gehalt 5 bis 700 x. E. Wellner, Colonnaden-straße Nr. 24.

Fürs Getreidefach wird, mit den hie-sigen Verhältnissen bekannt, ein routinirter junger Mann bei gutem Salair unter Angabe von Referenzen für ein größeres Producten- u. Bank-Geschäft gesucht. Offerten unter G. R. 955. an die Annoncen-Expe-dition v. Haasenstein & Vogler hier.

Gesucht wird für Berlin ein Techniker, theoretisch und praktisch gebildet, welcher Kennt-nisse und Erfahrungen in der Maschinen- resp. Mühlentechnik besitzt und zur Leitung eines Fabrik-etablissemens befähigt ist. Bewerber wollen ihre Offerten baldigst an Herrn Baumeister Schnur, Berlin, Dranien-straße 149, einreichen.

Einen tüchtigen Maschinenmeister sowie einen Salinirer sucht C. S. Naumann.

Ein tüchtiger Maschinenmeister findet gute und dauernde Condition in der Buch-druckerei von Philipp Neclam Jun.

Lithographen in Kreide- und Punctirzimmer geübt, sucht bei hohem Salair die Carl Knas'sche Druckerei in Frankfurt a. M.

Ein tüchtiger Conditor, der schon im Bonbonsach gearbeitet haben muß, findet in einer Bonbonsabrik bei gutem Gehalt dauernde Stellung. Offerten sub unter P. L. 151. an die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Frank-furt a. M. einzusenden.

Gesucht werden sofort einige tüchtige, im Nähmaschinenbau er-fahrene Arbeiter.

C. Hoffmann, Mühlgasse Nr. 2.

2 tüchtige Modelleure und 1 Former sucht gegen hohen Lohn bei dauernder Beschäftigung

E. Herrmann, Bildhauer, obere Königstraße 15 in Rassel (Ostern). Näheres franco direct.

Zwei Tischlergesellen erhalten Arbeit auf Bauarbeit Weißstraße Nr. 11.

4 Tischlergesellen erhalten Arbeit in der Fabrik von Moriz Wädler, Dorosthenstraße Nr. 4.

Ein Tischlergeselle wird gesucht Gerber-straße Nr. 47. Nonneburger.

Tischler auf Bau und weiche Arbeit werden gesucht Nürnberger Straße 30.

Ein tüchtiger Glasergeselle findet lohnende Stillarbeit bei Franz Jäger, Weißstraße 17.

Rock-Arbeiter gesucht. In Kleidermagazin v. J. Lange, Markt 3, werden auf dauernde Beschäftigung einige Rock-Arbeiter gesucht.

Mehrere Dofenschneider sowie einen Tagsschneider sucht J. C. Dieze (Härlenhaus).

Schneider-Gehülfen, gute Arbeiter, bei höchstem Lohn sucht E. Dornerberger, Petersstr. 15.

Fliege und geübte Cigarrenmacher finden dauernde Hausarbeit bei Kurtzke & Frantz, Windmühlenstraße 24.

Lehrlings-Gesuch. In ein hiesiges Werkzeug- und Eisen-waaren-Geschäft wird ein junger Mensch aus guter Familie als Lehrling gesucht; Kost u. Logis auf Wunsch im Hause des Prinzipals.

Gefällige Offerten unter R. T. in der Expe-dition dieses Blattes erbeten.

Ein ordentlicher Knabe, welcher Lust hat Gra-veur zu werden, findet noch günstiges Unter-kommen bei Bruno Neumann, Markt 2.

Offene Stellen für 1 Commis (Manufact.), 2 Oberkellner, 11 Kellner (für hier u. ausw.), 2 Marktbesorger, 3 Diener, 1 Kutscher, 3 Keller-niederburschen, 4 Hausburschen, 8 Knechte habe zu besetzen im Auftrag. A. Loff, Ritterstr. 46, II.

Ich suche zum sofortigen Antritt für mein Destillationsgeschäft einen tüchtigen Marktbesor-ger. W. C. Köh, Gerberstraße Nr. 29/29.

Offene Stellen für 1 Oberkellner Hotel 1. R., 2 dgl. (Bauh. u. Rest.), 8 Kellner (Hot. u. Rest.), 1 Geschäftsführer (Karym.), 2 Buchhalter (dopp. Buchführ.), 3 Commis (Lager u. Contor), 1 Hofmeister, 2 Köche, 3 Diener, 2 Hausknechte, 1 Marktbesorger, 3 Kutscher und 8 Burschen bei J. S. Lindner, Ritterstraße 2, I.

Kellner für Bahnhof, Gasthaus u. Restaurant sucht S. Steineder, Markt Nr. 9, I.

Gesucht zum 15. d. ein tücht. Oberkellner, ausw., gute Handschrift, v. W. Klingebell.

Gesucht 1 Kellner auf Rechnung, 1 Haus-knecht durch W. Klingebell, Königsplatz 17.

Handarbeiter zum Stellen der Rollbuden werden gesucht Vor dem Windmühlenthor Nr. 4.

Ein kräftiger Arbeiter findet Beschäftigung bei F. W. Bollborth, Gr. Windmühlenthr. 48.

Gesucht werden 2 Arbeiter, welche in Stuben-arbeit bewandert sind Schützenstraße Nr. 19 Hof part.

Gesucht wird ein Knecht, der sofort antreten kann Sidonienstraße Nr. 23.

Gesucht wird ein kräftiger Pferdewechter Sophienstraße Nr. 15.

Ein ordentlicher, fleißiger Arbeitsbursche wird gesucht in der Jalousiefabrik Erdmannstraße 12.

Einen christlichen gewandten Laufburschen ins Wochenlohn sucht J. S. Peine, Grimma'sche Straße 31.

Gesucht ein Bursche von 12-14 Jahren für 2 St. tägl. Gänge zu besorgen Universitätsstr. 2, I.

Sofort oder später wird ein ordentl. Bursche gesucht. Zu melden Petersstraße 24, 1. Etage.

Gesucht wird ein Laufbursche von 14 bis 16 Jahren Sternwartenstraße 11, 3. Et. rechts.

Ein christlicher Laufbursche wird gesucht bei Friedrich Sabae, Königsplatz.

Gesucht wird sofort ein ordentlicher Lauf-bursche von 14-16 Jahren. Mit Zeugniß zu melden bei J. W. Sturm, Grimm. Straße 31.

Einen kräftigen Laufburschen sucht unter günstigen Bedingungen die Genossenschafts-Tischlerei, Daperische Straße Nr. 9c.

Einige kräftige Burschen
werden gesucht Blumenstraße Nr. 5.
Sechste Schneiderinnen werden gesucht
Eisenstraße Nr. 1, 3. Etage.
Selbte Blumenarbeiterinnen und junge
Mädchen, welche es erlernen wollen, sucht
Adolph Teubner, Markt 6.
Als Lernende wird für ein hiesiges **Buch-**
und **Strohgeschäft** ein solides, junges
Mädchen unter günstigen Bedingungen gesucht.
Marie Müller, Raschmarkt, Börsegebäude.
Gesucht ein Mädchen zum Einwickeln, pr. Woche
mit 2 fl anfangend, Universitätsstraße 2, I.
Einige Fabrikarbeiterinnen
finden bei gutem Lohne
dauernde Beschäftigung
bei **Carl Ahlmann,**
Thomasgasse 6, 2. Etage.

Gesucht
1 franz. Bonne, 3 Wirtsch. Bot. u. Privat,
1 Directrice, 2 Verkäufer, 1 Gesellsch. franz. und
engl., 4 pers. Köchin sehr h. Lohn, 6 pers. für
Priv., 2 f. Stuben-, 10 Dienst- u. 16 Laufmädch.
durch **J. S. Lindner, Ritterstr. 2, 1 Tr.**
Offene Stellen für 1 frz. Bonne, 1 Gesellsch.
schaft, 2 Wirtsch. Bot., 1 Verk. (Dest.), 8 Köch.
(Rest. u. Priv.), 3 Stuben- und 11 Dienstm.
habe zu bef. im Auftrage **A. Hoff, Ritterstr. 46, II.**
Gesucht 1 Mamsell f. kalte Küche, 1 Kellnerin,
1 Stubenmädchen d. W. Klingebell, Kömigspl. 17.
Eine ganz zuverlässige und anständige Wittwe,
oder derartige ältere Person wird zum 1. Juli
auf eine stille Pensionsstelle, in der es keine Kinder
gibt, zur Besorgung aller häuslichen und leicht-
eren Gartenarbeiten gegen guten Lohn gesucht
Ritterstraße 23b, 3 Tr.

Gesucht
sofort ein Mädchen für Kinder und leichte Haus-
arbeit Gartenstraße Nr. 8b, Hande.
Gesucht wird ein Dienstmädchen für Küche
und häusliche Arbeit. Antritt den 6. bis 15. Juni.
Zu erfragen bei Herrn Köhl, Barbier, Dain-
straße, blauer und goldener Stern.
Gesucht wird sogleich oder für 15. Juni ein
Mädchen, welches Kochen können muß, für
Küche und Hausarbeit. Zu melden mit Buch
Bayerische Straße 13, 3. Etage.
Ein Mädchen,
welches schon bei Herrschaften gedient hat und
gute Zeugnisse aufweisen kann, wird zum 1. Juli
für Küche und häusliche Arbeit gesucht
Schützenstraße 15/16 parterre.
Sogleich wird ein arbeitsames Dienstmädchen
gesucht Kleine Fleischergasse Nr. 21, 1. Etage.
Ein Mädchen wird für Küche und Haus-
arbeit nach auswärtig sogleich oder den 15. Juni
gesucht. Zu melden Büchsenweg Nr. 10.
Ein zuverlässiges Mädchen für Kinder und
häusliche Arbeit wird gesucht bei H. Dehmichen,
Petersonstraße 24, im Hofe 1 Treppe.
Eine gut empfohlene Kinder-
frau wird in eine grössere säch-
sische Provinzialstadt gesucht,
Gebotener Lohn 40 Thlr. Mel-
dung Zeltzer Strasse No. 43, II.

Stellengesuche.
Für Bureau-Arbeiten
sucht ein sowohl geschäftlich als wissenschaftlich ge-
bildeter j. Mann Stellung. Gewandter Corre-
spondent und Stilist, auch literarisch befähigt,
würde er gern auf irgend einen Secretairposten
reflectiren. Gef. Offerten unter P. H. 59.
werden durch das **Annoncen-Bureau** von
Bernhard Freyer, Neumarkt 39, erbeten.
Bankofferte.
Ein in allen Zweigen des Bankfachs routi-
nirter Kaufmann, mit dem Berliner Börsen-
geschäft und der franz., engl. u. italien.
Sprache vertraut, wünscht, geführt auf erste
Berliner und Leipziger Bankreferenzen, verant-
wortliche Stellung, wozüglich in Leipzig.
Offerten erbeten an H. O. 4 an die **Annoncen-**
Expedition v. Haasenstein & Vogler
in Leipzig.
Commis in allen Branchen,
mit besten Zeugnissen und Referenzen
versehen, werden den Herren Ebers auf Beste
empfohlen und tollensfrei nachgewiesen.
G. Wellner, Burgstraße Nr. 26, II.
Stelle-Gesuch!
Ein junger Mann sucht per 1. Juli eine Stelle
als Detailist oder Lagerist. Gef. Offerten sind
unter S. S. 10. in der Exped. d. Bl. niederzul.
Ein zuverläss. Mann, welcher im Rechnen und
Schreiben v. bewandert und cautionsfähig ist,
s. im Bank- oder ähnl. Geschäft als Cassenbote u.
Anstellung. Adr. bef. **A. Hoff, Ritterstr. 46, II.**
3 kräftige **Bauer-Ammen** (worunter eine
Altenb.) suchen Stellen. Schletterstr. 4, 3. Et. I.
Miethgesuche.
Gesucht für 1. October in Vorstadt oder
Vorstadt eine größere Familienwohnung.
Adr. Gebr. Kuhn, Grimm, Steinweg 61.

Logis-Gesuch.
Ich bitte die Herren Hauswirthe mir ihre
freien und noch freierwerdenden Wohnungen sowie
Geschäftslocalitäten baldigst anzuzeigen, daß ich Logis-
Suchende befrichtigen kann.
Localcomptoir Sidonienstraße 16. E. Groß.
Für verschied. anst. Familien ohne Kinder
werden kleinere und größere Logis in allen
Theilen der Stadt für Johannis und Michaelis
zu mietzen gesucht d. J. G. Lindner, Ritterstr. 2, I.
Gesucht wird von ein paar jungen Leuten, die
sich verheirathen wollen, ein Logis im Preise von
60-120 fl , möglichst Westvorstadt, wozüglich bis
zu Johannis. Adr. bittet man niederzulegen im
Geschäft des Herrn Lorenz, Petersstraße 1.
Ein gut meubl. Wohnzimmer und Schlafstube
mit 2 Matratzenbetten in der Nähe des Rosen-
thales werden bis 1. Juli zu mietzen gesucht.
Off. in der Filiale d. Bl. Hainstr. 21 unter P. 8.
Ein solides Mädchen sucht in der Nähe
der Bayerischen Bahn ein einfach meublirtes
Stübchen. Offerten bittet man unter H. B. 10.
in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Vermiethungen.
Zu vermietzen Johannis Sternwartenstraße
schönes Gemölde mit Entresol 200 fl Local-
Comptoir Sidonienstraße 16. E. Groß.
Leffingstraße Nr. 1,
ein elegantes Parterrelogis, 6 Zimmer
mit Zubehör, herrschaftl. Einrichtung,
Parquet, Berliner Ofen u. c. ist pr.
Johannis oder Michaelis zu vermietzen.
Näheres beim Hausmann.

Logis-Vermiethung!
Für Eltern 1874 ist in einem vor wenig
Jahren erbauten Hause eine große Wohnung,
aus Salon, Speisesaal und ein Zimmer nebst
Zubehör bestehend, zu vermietzen. Die Wohn-
räume sind mit einer Patentwasserheizung und
Parquet versehen. Die Einrichtung (Stuubden,
geschliffene Bänke u. c.) ist fast neu.
Näheres in der Eisenhandl. von C. F. Weikhaas
Nachfolger hier zu erfragen.
Zu vermietzen an d. Blücherstr. eine 1. Et.
für 250 fl per Joh., eine 4. Etage für 180 fl
per Joh., ein Gemölde für Getreide u. c. für 150 fl
per Joh. Gerberstraße 14, I. zu erfragen.
Zu vermietzen 1. Juli 2. Et. 220, 210 u.
130 fl , Rich. Wohnungen von 200, 230, 350,
260, 350 bis 700 fl d. das Local-Comptoir
Sidonienstraße 16. E. Groß.
Logis im Preise v. 170, 200, 230, 240, 280,
320, 350 und 500 fl , per sogleich, 1. Juli und
1. Octbr. a. beziehb. d. A. Hoff, Ritterstr. 46, II.
Eine große freundliche unmeublirte Stube ist
an einen einzelnen Herrn oder Dame sofort zu
vermieten Sophienstraße 29, 2. Etage.
Zu vermietzen große unmeubl. Zimmer an
einzelne Herren Johannisgasse 32, Tr. E, III. I.

In Eisenach
nahe dem Markt ist ein Logis, bestehend aus
2 Stuben, 2 Kammern, vollständig meublirt, auf
Wunsch mit Küche, während der Sommerzeit
für den Preis von 100-150 fl (je nach den
Ansprüchen) zu vermietzen und bittet man gefl.
Anfragen an die Exped. der Eisenacher
Ztg. unter Chiffre L. 8. zu richten.

Garçon-Logis!
Meublirte Zimmer zu jedem Preise hat sofort
und für später (Stadt und Vorstadt) zu ver-
mieten **G. Wellner, Colonnadenstraße 24.**
Garçon-Logis.
Eine gut meubl. Stube mit Schlafzimmer an
1 oder 2 Herren sofort zu vermietzen Nürn-
straße 42, Hinterhaus rechts 1 Treppe.
Sof. zu verm. 1 eleg. m. Garçonl. in herrl. Lage.
Näheres Universitätsstraße 11, Buchhandlung.
Sofort sind recht sehl. Garçon-Logis zu
beziehen (für Herren) Alexanderstr. 4, part. r.
Für 2 junge Kaufleute, Beamte oder Lehrer
sehr geeignet ist ein sehr freundl. Garçonlogis zu
vermieten Nicolaitr. 7, 1. Etage.
Ein fein meubl. Garçon-Logis ist sofort
zu vermieten Grimm. Straße Nr. 24, 2. Et.
Garçon-Wohnung mit Piano
Universitätsstraße 1, III.
Sof. zu verm. 2 sehl. m. Garçonl., mehfr., an
anfr. Herren Reichstr. 43, 3. Et., v. Haus.
Zu vermietzen sof. ein gut meubl. Zimmer
mit Schlafzimmer Windmühlenstr. 42, 3 $\frac{1}{2}$ Et. I.
Elegant meublirte Wohnung, Salon
und Cabinet, mit Aussicht auf das Rosenthal,
für eine oder zwei Personen, auf Wunsch mit
Pension, sofort zu vermieten
Humboldtstraße 12, 3. Etage.
Eine meubl. Stube nebst Schlafstube ist sogleich
an 1 oder 2 Herren zu vermieten 1 Tr. hoch
Nordstraße 9, großes Thor, links 1. Thür.
Ein schönes Zimmer mit Schlafstube ist sofort
zu vermieten Brühl Nr. 5, 1 Tr.
Ein fein meubl. Zimmer nebst Schlafst., mehfr.,
für 1 oder 2 Herren Petersstraße 42, 4 Tr.

Stube meubl. u. sep. mit Kammer zu
verm. Caroiinsenstr. 11, 2 Tr.
Zu vermietzen ist ein freundlich meublirtes
Stübchen mit Saal- und Hausschl. zum 15. ds.
an 1 Herrn Petersstraße 6, 4 Tr. rechts.

Eine Stube mit Alkoben ist sofort an 1 oder
2 Herren zu vermieten Petersstraße 37, 1. Et.
Zu vermietzen ist ein gut meubl. Zimmer
an einen anst. Herrn Tauscher Str. 11, II. r.
Zu vermietzen sofort ein fein meublirtes
Zimmer an Herrn Dörrienstraße Nr. 2, 3. Et.
Zu vermietzen
ein freundliches gut meublirtes helles Zimmer
mit Matratzenbett Eisenstraße 32, 3. Et. links.
Eine freundliche meublirte Stube (mit Haus-
schlüssel) ist an 1 oder 2 solide Herren sofort zu
vermieten Kleine Fleischergasse 11, 3. Etage.
Eine freundl. Stube ist an 1 oder 2 Herren
sofort zu vermieten Canalstraße Nr. 6, 4 Tr.
Eine Stube ist an einen ruhigen Herrn pr. Mon.
5 fl zu vermieten Brüderstraße 28, II. rechts.
Ein freundlich meublirtes Zimmer ist sofort
mit Saal- und Hausschlüssel zu vermieten
Centralstraße 2, III.
Zu vermietzen sind 2 fr. Schlafstellen an
solide Herren Peterssteinweg 13, S. r. 3 Tr. r.
Zu vermietzen sind sofort in einem meubl.
Zimmer 2 freundliche Schlafstellen für Herren
Dainstraße Nr. 23, 4 Tr.
Zu vermietzen eine einf. meubl. Stube als
Schlafstelle für 2 Herren Burgstraße 27, IV.
Zu vermietzen ist eine freundl. Schlafstelle
an 1 sol. Herrn Reubner Str. 11, 3 Tr. II.
Eine Schlafstelle für Herren ist offen
Eisenstraße Nr. 25, 3 Tr. links.
Freundliche Schlafstellen sind offen für Herren
Sternwartenstraße Nr. 14 b, 4 Treppen links.
Eine Schlafstelle in einer Stube ist offen
Carlstraße Nr. 5, links im Souterrain.
Offen sind zwei Schlafstellen Gerberstraße
Nr. 28/29, rechts 2 Treppen bei Wolf.
Offen sind 2 Schlafstellen für Herren Brühl
Nr. 47, vornh. 3 Treppen. A. Danihsch.
Offen freundliche Schlafstelle mit Hausschlüssel
für soliden Herrn Thalstraße Nr. 15, 4. Et.
Offen ist eine freundliche Schlafstelle
Friedrichstraße 30, 1 Tr. rechts.
Offen sind Schlafstellen
Ulrichsstraße 67, 1 Tr. rechts.
Offen ist eine freundl. Schlafstelle für Herren
Turnerstraße Nr. 18, 2 Tr. r.
Offen sind Schlafstellen Fleischergasse 9a, Hof
links 2 Treppen bei R. Schneider.
Offen sind 3 freundl. Schlafstellen mit S. u.
Hschl. für Herren Nürn. Str. 42, Hof III. I.
Offen sind zwei Schlafstellen
Lörnerstraße Nr. 8, 2 Treppen.

Eine weltberühmte Dame,
die in allen schwierigen Lebensverhält-
nissen in der Vergangenheit und in der
Zukunft Rath ertheilt. Zu sprechen von
früh 9 Uhr bis 7 Uhr Abends Dain-
straße Nr. 20, 2. Etage.
Heute 7 Uhr
Wilh. Jacob, Gesellschafts-Gasse, Mittelstr. 9.
Anmeld. j. Tanzunterricht erbitte mir im ob. Local.
R. Landmann, Tanzl. Heute Dienstag
von 6 Uhr an große Stunde bis 2 Uhr Keil's
Garten, Gerberstraße 37. Nach den Feiertagen
beginnt mein Kindercurfus. A. n. sp.

C. Sch. Heute 7 Uhr.
L. Werner, Tanzlehrer.
Heute Abend Gr. Windmühlenstraße Nr. 7.
Corso-Halle,
17 Magazingasse 17.
Concert und Vorstellung.
Auftreten der Sängerrinnen Frau Koch und
Fräul. Wiese, der Soubrette Fräul. Koch,
sowie des Violinisten Herrn Koch und des Ge-
sangskomikers Herrn Wehrmann u.
Anfang 8 Uhr. Entrée 3 fl .
Emil Richter (der Säge).

Leipziger Salon.
Heute Dienstag
Concert und Ballmusik.
Anfang 6 Uhr. Bier ff. **J. A. Heyne.**

Plagwitz,
Gasthof zur Insel Helgoland.
Heute
Concert der Capelle von F. Büchner.
Anfang 3 Uhr.
Von 6 Uhr an Kränzchen mit Ballmusik.

Gosenschenke zu Eutritzsch.
Heute ladet zum Schlachtfest ergebenst an
L. Fischer.
Drei Mohren.
Heute Dienstag den 3. Juni Allerlei mit
Cotelettes oder Zunge. Borzögl. Bernes-
grüner. **G. Seifert.**

Restauration zur grünen Schenke.
Heute zum allerersten Male und unübertrefflich
große Vorstellung von dem berühmten
Dekollet Otto Kempf und mehreren
Küngern. Dabei Concert. Anfang 1/5 Uhr.
Entrée 2 fl .
NB. Empfehle Allerlei, unübertreffliches
Bernesgrüner, ff. Beerenblager und Berliner
Bitterbier, wozu freundlichst einladet
J. G. Klöppel.

Sellerhausen.
Morgen den 3. Juni Schlachtfest, wozu er-
gebenst einladet **C. Gentzsch.**
Kleiner Kuohngarten.
Heute Allerlei
mit Cotelettes oder Zende.
Drei Lilien in Reudnitz.
Heute empfiehlt Allerlei mit Cotelettes, Zende
oder Zunge, ff. Bernesgrüner und Riebed'sches
Lagerbier. **W. Hahn.**
Morgen Schlachtfest.
Speise-Halle, Katharinenstraße 20.
Portion 3 fl , 1 Duzend Marken 1 fl 3 fl .

Heute 7 Uhr
W. Hahn, Gesellschafts-Gasse, Mittelstr. 9.
Anmeld. j. Tanzunterricht erbitte mir im ob. Local.
R. Landmann, Tanzl. Heute Dienstag
von 6 Uhr an große Stunde bis 2 Uhr Keil's
Garten, Gerberstraße 37. Nach den Feiertagen
beginnt mein Kindercurfus. A. n. sp.



Kaffeearten Connewitz.
Heute Nachmittags-Concert vom Trompeterchor des Magdeburgischen
Dragoner-Regiments Nr. 6 unter Leitung des Stadttrompeters Herrn Schwarze.
NB. Von 6 Uhr an Ballmusik. **F. A. Kiesel.**

Eutritzsch zum Helm.
Heute zu meinem Commercfest
Concert und Ballmusik.
Hierbei empfehle
Schlachtfest
u. f. w. und eine ganz famose Gose. **SMerba.**
NB. Morgen Allerlei.

Connewitz, Gasthof zur goldenen Krone.
Heute Dienstag den 3. Juni Commercfest
Concert u. Ballmusik von E. Hellmann,
wozu ergebenst einladet **Herrmann Hempel.**

Schützenhaus.

Heute II. Abonnement-Concert

vom Musikchor des 8. Infanterie-Regiments Nr. 107 unter Leitung seines Capellmeisters Herrn Baum im Triangergarten.
Grosse Illumination (bei günstiger Witterung) 10,000 Flammen, Alpenglühbirnen, Crystal-Fontaine mit farbigem Reflex.

Anfang 7 Uhr. Ende 11 Uhr.
Entrée à Person 7 1/2 Ngr.

Coupés in der Alhambra, so angenehm für Familien und kleinere Gesellschaften, werden auf gefällige vorherige Bestellung zu Dinners und Soupers reservirt.
Saison-Abonnementkarten, gültig bis Mitte September a. c., für jeden Herrn 1 1/2 Thlr., jede Dame 1 1/4 Thlr. und für jedes Kind à 20 Ngr., sind in der Hofmusikalienhandlung von C. F. Kahnt, Neumarkt 16, bei Herrn Fr. Voigtländer, Markt 16, sowie an der Casse des Schützenhauses zu haben.
Auch bei ungünstigem Wetter findet das Concert statt in den Sälen.
C. Hoffmann, Königl. Hofrestaurant.

Central-Halle.

Heute Dienstag den 3. Juni von 4 Uhr an
Concert u. Ballmusik.
Moritz Bernhardt.

Ton-Halle.

Heute Dienstag den 3. Juni
Concert und Ballmusik.
Anfang 4 Uhr.
J. G. Höritz.

Tivoli.

Heute Dienstag den 3. Juni
Concert u. Tanzmusik.
Anfang 4 Uhr.
Das Musikchor von H. Wenck.
Heute Dienstag ist der Eingang zum Garten vom Brandwege geöffnet.

Pantheon.

Heute
Concert u. Ballmusik
von H. Conrad.
Anfang 4 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr. F. Römling.

Gosenthal.

Heute den 3. Juni von 4 Uhr an
Concert und Ballmusik.
H. Krahl.

Schillerschlösschen Gohlis.

Heute den 3. Juni
Militair-Concert
vom Trompetercorps der blauen Husaren in Merseburg unter Direction des Stabstrompeters Herrn Schütz.
Anfang 8 Uhr. Entrée 3 Ngr.
Gesellschafts-Ball vom Musikcorps C. Matthias. C. Müller.
NB. Heute **Schlachtfest.**

Apollo-Saal.

Heute Dienstag
Concert u. Ballmusik.
Anfang 4 Uhr.
Für warme und kalte Speisen, feine Biere, Kaffee und Kuchen ist bestens gesorgt. Ergebenst Ed. Brauer.

Hôtel Stadt Naumburg (Gohlis).

Heute Dienstag den 3. Juni
grosses Militair-Concert
vom Musikchor des 107. Inf.-Regiments unter Leitung des Herrn Musikdir. Baum.
Anfang 3 Uhr. Zu dem nachfolgenden Ball ist für Speisen und Getränke bestens gesorgt.
F. T. Naumburger.

Heute 3. Juni Nachmittag 1/3 Uhr gemüthlicher Spaziergang nach der
Terrasse Kleinzschocher.

Entritzsch, Gasthof zum Helm.
Heute Dienstag den 3. Juni von 4 Uhr an großes Sommerfest mit Concert und Tanzmusik.
Möckern, im Gasthof.
Heute Dienstag Concert und Kränzchen, wozu ergebenst einladet
W. Müller.

Stötteritz, Gasthof zum goldenen Löwen.
Zu dem heute Dienstag den 3. Juni stattfindenden Kränzchen mit Ballmusik empfiehlt die. Speisen, Kuchen und ff. Biere Theod. Seyfert.

Lindenau, Gasthof zum deutschen Hause.
Zu dem heute Dienstag, den 3. Juni, stattfindenden Kränzchen mit Ballmusik empf. die. Speisen, Kuchen u. ff. Bier ergebnst F. Krödel.

Gosenschlösschen in Entritzsch.
Heute Dienstag zum Sommerfeste von 4 Uhr an
Ballmusik.
Julius Jurisch.

Bergschlösschen in Neuschönefeld.
Heute den 3. Juni Concert und Ballmusik, wobei ich mit guten Speisen und Getränken freundlichst aufwarten werde.
S. Frölich.

Gasthof zum Thonberg.
Heute Dienstag den 3. Juni Kränzchen und Ballmusik. Anfang 4 Uhr.
G. Günther.

Mölkau. Heute Dienstag 3. Juni von 4 Uhr an
Concert, nachdem Ball,
wozu ergebenst einladet
Ed. Linke.

Central-Halle.
Auf meine aufs Freundlichste eingerichtete Parterre-Localität sowie den neuerrichteten Garten mache ich ein geehrtes Publicum ergebenst aufmerksam.
Moritz Bernhardt.

Restauration zum Johannisthal.
Heute Schlachtfest.
M. Henn.

Schulze's Restauration,
Erdmannstraße Nr. 1.
Heute Schlachtfest, ff. Bayerisch & Glas 2 W, Lagerbier und bester Bitterbier sammt.

Heute Schlachtfest. E. F. Schulze, Ischermanns Haus.
A. Furkert's Restauration und Garten,
Hospitalstraße vis à vis dem neuen Gottesacker.
Heute Schweinefleisch mit Klößen. Bier gut. Mittagstisch.

No. 1. Heute Schlachtfest, Kaffee und Kuchen empfiehlt
A. Aster.

Heute Abend
Italienischer Garten Mllerlei.
G. Hohmann.

Barthel's Restauration.
24 Burgstraße 24.
Täglich Mittagstisch 1/2, Portionen mit Suppe 7 W, im Abonnement monatlich 6 1/2 W.
Neues Carabollage-Billard. ff. Bayerisch und Lagerbier.

Italienischer Garten.
Heute sowie jeden Abend reichhaltige Speisefarte und ff. Biere; jeden Abend Stangen-
G. Hohmann.

Kaffee- und Kuchengarten
von W. Rosenkranz, Beizer Straße 20 c und Gartenseite Sidonienstraße, empf. eine Auswahl Altener Kaffee- und die. anderer Kuchen, sowie reich. Speisefarte, Bier ff. Der Obige.

Wie immer ff.
Terrasse Kleinzschocher.
R. Pfützner.

Plagwitz. Heute zum 3. Juni Nachmittags von 4 Uhr an Speis- und versch. Kaffeeuchen, wozu freundlich einladet
H. Thiem.

Verloren
wurde 1. Feiertag Connewitz ein g. Medaillon mit 2 Portraits. Gegen gute Belohnung gefälligst zurückzugeben Gledenstr. 7, 1. Et. l.

Am Pfingstsonntag wurde auf der Promenade oder im Rosenthal ein goldenes Medaillon mit Perlen verloren, das Portrait eines Herrn enthaltend. Gegen gute Belohnung abzugeben Schützenstraße 15/16 parterre.

Verloren den 1. Juni eine goldene Broche, vom Eldorado bis Halle'sche Straße 8. W. der Promenade entlang. Der ehrliche Finder wird gebeten, da selbe ein Andenken ist, sie gegen Belohnung Nicolaisstraße 51, 2. Et. r. abzugeben.

Die eine Hälfte eines Medaillons ist vom Täubchenweg aus verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird gebeten, solches abzugeben Petrarichstraße 16 (Reuditz) bei Herrn Breuning.

Verloren wurde von der Fürnberger Str. bis zum Pferdebahnhofen „Gohlis“ eine kleine Korallenkette mit Kreuz. Gegen 1 W Belohnung abzugeben Bräuerstraße 18 parterre.

Verloren wurde Sonntag Nacht von Leipzig nach Gohlis ein grauer Schoof mit Franzen. Der ehrliche Finder wird gebeten ihn gegen Belohnung abzug. Gohlis, Schillerstraße 3, 2 Tr.

Verloren v. einem Schullnaben gestern Abend ein Secretärschlüssel (im Griff 3 H. Löcher) vom neuen Theater bis Petersteinweg. Gegen Bel. abzugeben Petersteinweg bei Richard Quard.

Verloren wurde Freitag Abend zwischen 8 u. 9 Uhr vom Wege der Sternwartenstr. bis zum Ausgange der Bayer. Straße ein neu aufgeputzter Damenhut. Gegen Dank um 15 Pf. Belohnung abzugeben Kärntnerstr. 2b, 3. Et. links.

Stehen geblieben ein braunseidner Regenschirm, mit gebogenem, oben mit weissen Beinen besetzten Griff. Gegen angemessene Belohnung zurückzubringen Nicolaitrasse Nr. 7 portiere.

Verlaufen

ein junger grauer Affenpinscher, stark, auf den Hals "Ringo" führend, ist ohne Beistand u. Halsband der Wohnung entlaufen.

Der Wiederbringer empfängt Belohnung Lange Straße Nr. 9, Metallgießerei.

Verlaufen hat sich ein schwarzer Affenpinscher, auf den Namen "Vitt" führend. Gegen Belohnung abzugeben Burgstraße Nr. 6, II.

Abhanden gekommen ist am 31. Mai Abends ein kleiner Hund (Affenpinscher-Race). Abzugeben gegen Belohnung Erdmannstraße Nr. 12 portiere.

Drei Thaler Belohnung

Ichere ich Demjenigen zu, welcher mir genaue Anzeige bringt über den, welcher mir meinen großen zweifelhafte Wagen, stark eiserne Räder mit Schrauben, blau gestrichen, lange Deichsel und vorn mit einem Rad versehen, am 31. Mai früh 3 Uhr auf dem Reubau zu Bachau gestohlen hat.

Ich bitte den Brief abzugeben. Die Weinweinessen aus der Schloßapotheke in Reznitz zur Bouteille, die Citronenweinessen an Stelle der Citronen kann als etwas Vorzügliches empfohlen werden.

(Die 4 u. 6 u. 8. Otto Heilmann, Nicolaitrasse 52.)

Zur weiteren Besprechung

Sowohl selbstständige als auch die von ihren Eltern und Vorgesetzten Erlaubniß enthaltende jüngeren Freunde der Kunst, Industrie und Wissenschaft, welche sich zu einem nützlich-geselligen Reiseziele zu vereinigen und mehrere Wochen im Königreiche Belgien (einschließlich einiger Theile in England, Holland, Dänemark und Schweden) aufzuhalten wünschen, um dabei nicht allein ein Stück Welt zu sehen, im Großen und Ganzen Erfahrungen zu sammeln, sondern sich auch hauptsächlich in der französischen Sprache durch stetes Hören und Sprechen zu üben, was zu Hause und in Schulen nicht immer so erfolgreich möglich sein kann, rasch und sicher zu vervollkommen, werden hierdurch freundlich eingeladen — sich persönlich an den Unterzeichneten zu wenden.

Königsstraße Nr. 25. A. F. Fischer, Sprachlehrer.

Getrag. Garderobe verwerthet man im besten Barfußgässchen 5, II. bei Kömer. R. H.

Wer Banzen, Hölze, Schwaben, Mäuse, Ratten, Dönerungen, Wargen oder Frostbälgen hat, bringe sie zu uns, und die ausgezeichneten Mittel bei Herrn Gastner, Petersstraße 19, zu empfangen.

Bad Wildenstein, Schletterstraße Nr. 5. Kiefernbadungsbad für Damen 1-4 Uhr, für Herren 8-12 u. 4-8 Uhr. Separatbäder auf Vorbestellung.

Wittwoch den 4. Juni Frauenbildungsverein.

Abonnements-Einladung

Hertlein's Wasserleitungs-Filter-Apparate für Klärung des Trink-, Koch- und Waschwassers.



Jeder Abonnent erhält sogleich einen Filter-Apparat und löst die Benutzung desselben vierteljährlich pränumerando 1 Thlr.; die Anlage wird nur einmal mit 25 Rgr. berechnet. Sobald der Filter das Wasser nicht mehr kristallhell liefert, erhält der Abonnent sofort kostenfrei einen neuen Apparat.

Wilhelm Hertlein, Magazin für Wirtschaftsgegenstände, Grimma'sche Straße Nr. 12.

Verein ehrenvoll verabschiedeter Militärs.

Die diesjährige erste ordentliche Generalversammlung findet Donnerstag den 19. d. M. Weils 8 Uhr im Vereinslocale (Gartenpalais) Peterssteinweg 55, statt. Tagesordnung: a) Justification des Rechenschaftsberichts vom Jahre 1872. b) Besprechung über Fahnenbegleitung bei Beerdigungen. c) Erledigung etwaiger eingegangener Anträge.

Im Uebrigen wird auf §. 26 der Vereinsstatuten verwiesen. Leipzig, den 2. Juni 1873.

Nachtrag.

Leipzig, 2. Juni. Auf der Dresdener Bahn gingen am Sonnabend Abend zwei Extrazüge mit 1300 Pflanzreisenden nach Dresden von hier ab. Am ersten Freitag Morgens war der Nachzug von Reiselustigen auf derselben Bahn so stark, daß nicht weniger als acht Extrazüge und zwar vier über Meissen und vier auf der Dübener Strecke von hier abgelaufen werden mußten. Mit diesen Extrazügen reisten etwa 7500 Personen von hier ab. Von Dresden trafen zwei Extrazüge mit zusammen 2100 Passagieren hier ein.

Heute Morgen ist das Musikcor unserer Schützenregiments Nr. 108 in einer Stärke von 48 Mann, welches bereits gestern Abend von Dresden hier angekommen war, auf der Magdeburger Bahn weiter nach Hamburg gefahren.

Auf der Elstermühlgrabenbrücke vor dem Grundstück „Zur blauen Hand“ am Rauschbühl Steinweg brach gestern Abend die eine Holzbarriere, an die sich eine Anzahl Kinder angelehnt hatten, plötzlich ab, in Folge dessen ein 13jähriger Knabe, Sohn eines dortigen Victualienhändlers, in das Wasser hinabstürzte. Diesen Unglücksfall bemerkte der Sohn des in der blauen Hand in der ersten Etage wohnhaften Zimmermeisters Dauer, ein hiesiger Gymnasist, welcher zufällig in diesem Augenblick am Fenster stand. Die Gefahr des Knaben erkennend, sprang er ohne Weiteres zum Fenster hinaus und sofort ins Wasser dem Knaben zur Rettung nach. Es glückte ihm auch letztern zu erfassen und lebend ans Ufer herauszubringen.

Da seiner Wohnung im Salzgässchen fand man heute Morgen einen Kellner, Namens Döhner aus Bernsdorf, welcher heute hier in Condition treten sollte, erhängt auf. Es ist noch unbekannt, was den Unglücklichen veranlaßt hat, sich an sich selbst zu legen.

Telegraphische Depeschen.

Genf, 1. Juni. Das „Genfer Journ.“ veröffentlicht einen Brief des Abbe Dartaul, Director der Anstalt von Tours und damaligen Secretaire des Erzbischofs Guibert (Paris), in welchem derselbe anzeigt, daß er demnächst nach Genf kommen und an dem von dem Vater Synacinte begonnenen Werke mithelfen werde, da er überzeugt sei, daß die Richtung, die der Katholicismus gegenwärtig eingeschlagen habe, sowohl für die menschliche Gesellschaft, wie für das Gewissen des Einzelnen verderblich sei.

Der große Rath von Genf hat gestern Abend die Beratung über das neue katholische Cultusgesetz begonnen. Ueber eine Petition des politischen Ausschusses, in welcher derselbe gegen den ihm zugegangenen Ausweisungsbefehl protestirt, wurde eine Discussion gar nicht beliebt. Die von der Polizei gegen die politischen Flüchtlinge ergriffenen Maßregeln wurden vollständig gebilligt.

Paris, 21. Mai. Der Paps hat dem Bernheim nach dem Marschall Mac Mahon ein Beglaubigungsschreiben überreicht, worin er die Hoffnung ausdrückt, daß Mac Mahon der Kirche alle wünschenswerthen Dienste leisten werde. Nach Empfang dieses Schreibens soll Mac Mahon den päpstlichen Nuntius beauftragt haben, den Paps seiner ganzen Ergebenheit zu versichern.

Volkswirtschaftliches.

Mien, 1. Juni. Soweit bis die jetzt vorliegenden Nachrichten reichen, ist der Winters hier und in den Provinzen leidlich abgelaufen. Die „Neue freie Presse“ constatirt, daß inländische Vorräthe internationaler Werthe diese abgeben, um mit den frei gewordenen Mitteln gefällige Localwerthe zu erwerben. Die Kohlbilanz der Wiener Wechselbank weist noch bei den Courfen v. 20. Mai einen Gewinn von 400,000 Gulden nach.

Das Telegraphen-Bureau von L. Hirsch meldet aus Wien: Den 29. Mai wurden die Forderungen im Concurrenz der Commissionen dankt angemeldet. Die Passiven betragen 11 Millionen. Angemeldet wurden circa 8 Millionen. Dabei sind vertreten: die Oesterreichische Riehswagen-Gesellschaft mit 1,700,000 Fl., die Arbitrage-Wallfahrt mit 1,255,000 Fl., Moritz Herzfeld mit 620,000 Fl., Kurzer mit 647,000 Fl., die Hypothekarrentenbank mit 683,000 Fl., die Oesterreichische Baugesellschaft mit 579,000 Fl., die Oesterreichische Sparbank mit 343,000 Fl., J. Weissenfeld mit 191,000 Fl., die Hypothekar-

Einladung.

Das Jahresfest unserer Mission wird am Mittwoch nach Pfingsten, also am 4. Juni, gefeiert werden. Das Fest wird in der St. Nicolaikirche von Herrn Professor Dr. von Reischwig aus Erlangen die Festpredigt halten. Unsere beiden Wissenschaftlichen Candidaten, Pastor Pfeisfeld aus Medtenburg und der frühere Collaborator im Missionshaus Dr. Wilkomm aus Sachsen, werden für Ostindien abgerufen werden. Wir bitten den Herrn um einen reichen Festbesuch und laden zum Festbesuch alle Freunde unserer Mission herzlich ein.

Das Collegium der evangelisch-lutherischen Mission zu Leipzig.

Verein für Naturheilkunde.

Seite keine Versammlung. Der Vorstand. Allgemeiner Deutscher Arbeiter-Verein. Einladung zur Feier des zehnjährigen Stiftungsfestes Dienstag den 3. Juni Abends 7 Uhr im Saale des Herrn Wenz (Johannisthal). Programm: Befehl, Vortrag (unter Mitwirkung des Herrn Behrmann und Fräulein Emmi). Festrede, gehalten von Herrn Biebler-Rittenburg. Ball. Entrée 2 1/2 Rgr. Damen frei.

Vermählungs-Anzeige. Carl Peritz jun., Maurermeister, Ida Peritz-Gesler. Leipzig, den 29. Mai 1873.

Verheirathete Anzeige. Emma Reischer-Gesler geb. Göbmann. Leipzig, den 2. Juni 1873.

Die Geburt eines muntern Mädchens zeigen hierdurch an Leipzig, den 1. Juni 1873. Hermann Bach und Frau.

Heute wurden wir durch die Geburt eines gesunden Mädchens hochgefreut. Leipzig, den 2. Juni 1873. Gustav Arnold und Frau.

Heute am 2. Juni wurde uns ein kräftiges Mädchen geboren. Allen Freunden zur Nachricht von Leipzig. Hermann Semmig nebst Gattin.

Heute früh 1/2 11 Uhr entschlief sanft und ruhig nach längerem Leiden unser guter Vater, Groß- und Urgroßvater, Herr Johann Christian Reiche, im Alter von 74 Jahren, was nur hierdurch allen Verwandten und Freunden anzeigen Plagwitz, den 1. Juni 1873.

die trauernden Hinterlassenen. Heute Nachmittag 4 Uhr starb unsere liebe Ida sanft nach kurzem Krankenlager im Alter von 1 Jahr und 23 Tagen, welches wir tief betrübt anzeigen. Leipzig, den 1. Juni 1873. Carl Hobbe u. Frau geb. Schwarz.

Heute früh 1/2 11 Uhr entschlief sanft und ruhig nach längerem Leiden unser guter Vater, Groß- und Urgroßvater, Herr Johann Christian Reiche, im Alter von 74 Jahren, was nur hierdurch allen Verwandten und Freunden anzeigen Plagwitz, den 1. Juni 1873.

die trauernden Hinterlassenen. Heute Nachmittag 4 Uhr starb unsere liebe Ida sanft nach kurzem Krankenlager im Alter von 1 Jahr und 23 Tagen, welches wir tief betrübt anzeigen. Leipzig, den 1. Juni 1873. Carl Hobbe u. Frau geb. Schwarz.

Am 1. Juni Morgen 4 1/2 Uhr entschlief unser guter Bruder, Schwager und Onkel, Herr Peter Fischer, Bürger, Hausbesitzer und Maschinen-Fabrikant in Kärnberg, was wir Verwandten und Freunden mit der Bitte um stille Theilnahme hierdurch anzeigen. — Leipzig, 3. Juni 1873. Frau Burckhardt und Familie.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Hinscheiden unseres guten Bruders, Onkels und Schwagers August Krause sagen hierdurch ihren herzlichsten Dank die trauernden Geschwister Krause.

Am 1. Juni Morgen 4 1/2 Uhr entschlief unser guter Bruder, Schwager und Onkel, Herr Peter Fischer, Bürger, Hausbesitzer und Maschinen-Fabrikant in Kärnberg, was wir Verwandten und Freunden mit der Bitte um stille Theilnahme hierdurch anzeigen. — Leipzig, 3. Juni 1873. Frau Burckhardt und Familie.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Hinscheiden unseres guten Bruders, Onkels und Schwagers August Krause sagen hierdurch ihren herzlichsten Dank die trauernden Geschwister Krause.

M. Z. d. 3. P. Heute Ab. 6 U. L. A. u. J. 8 U. Br. M. Sophienbad, Schwimm- und Radebassin. Temperatur des Wassers 20°. Händel's Bad. Temperatur des Wassers 15°. Gothisches Bad. Temperatur des Wassers 14°. Schwimmanstalt. Temperatur des Wassers 13°.

Speiseanstalten I. u. II. Mittwoch: Gräupchen mit Kalbfleisch. S. W. Siegel. Kluge.

26.3 bezahlt. Kaffeeartikel ebenfalls fest. Rum ist jetzt Kaffeeartikel decepter; Plantage Colon erzielte hohe Preise. Reis ruhig. Salpeter geschäftlos, auf 30.9—32.6. Zute Han, 500 Rollen Doppelt, No. A & B zu 1/2 Sterl. 10 verkauft. Baumwolle unverändert. Rohseiden 115—114.6. Binn Holz, Straits 134.5, Juni 134.4. Oel und Flinten Aenderung. Kaffee Han, auf alle Positionen 1/2. Cocos- und Palmöl unverändert. Cinnaböl fest. Malaga 41 1/2 Sterl. Cottovaldi ruhig, 29—28. Herbst 29.6. Petroleum 1 s. 2. Terpentinalöl, 37s. Harz zu 8s gekauft. Laig 34 bezahlt; seit gestern abgeliefert 749 hoch, angekommen 575 hoch. Richmond, 12. Mai. Labat. Die Zufuhren der vergangenen Woche waren sowohl in Quantität als Qualität besser als in früheren Wochen. Es wurden einige Partien feiner Wrappers zu Preisen, welche zwischen D. 75 und D. 105 variierten, begeben. Ordinaire Sorten sind jedoch verhältnißmäßig geliebt. Die Preise für die Verpackung günstig, und so dürfte die Zufuhren in der nächsten Woche recht bedeutend sein. — Wir notiren: Zug, common D. 5—6.50, do medium to good 7—8. Rags, common to medium D. 8.50—9.50, do good to fine D. 10—13, do extra D. 14—15. Strip-Lugs, common, chiefly smelters D. 7—9, do medium to good, smelters and fillers D. 10—15, do extra smelters D. 18—25, do. do. medium to good D. 10—14, do. extra fillers D. 15—16, do. wrappers common to medium D. 13—25, do. wrappers good D. 30—45, do. wrappers fine D. 50—75, wrappers extra D. 80—90, Malagany, wrappers best D. 15—20, wrappers bright D. 18—25, wrappers extra D. 37—40.

Alfredonia, 16. Mai. Die zwei Hauptpartien der Woche bildeten die Hanse für ausländische Baumwolle eine weitere Preissteigerung für Zulu; Letztere erzielte 18 1/2 Pfster, eine andere Partie wurde auf 12 1/2 Pfster gehalten, und spätere Landed 20 Pfster neuer Anstalt a 190 Pfster Kisten. Kräftige Zufuhren von 480 auf 510 Pfster. Die Anstalt betragen 550 Farde arabische Gummi und 480 Farde des Talca, die Verkäufe im Total 570 Farde. — Goldfischmarkt, von denen ungefähr 60 bis auf Lager sind, wurden a 470 Pfster — 65 Pfster 45 Centimes per kilo nicht abgegeben. — Perlmutter wird auf 21 Pfster — 205 Pfster 40 Centimes per 100 Kilo franco Nord gehalten. Die regelmäßigen Zufuhren werden erst in der nächsten Woche erwartet. — Eisenarbeiten. — Es wurden 120 Cantaren verkauft, davon 50 Cantaren bei, mindestens 14 Notgeld schwer, comptant 150 Notgeld für 100 Notgeld zum Preise von 29 Pfster. Sterl. 10 Cent per Cantar frei Nord.

Allgemeine kommerzielle Notizen.

Mien, 30. Mai. Angeführt 60 Actiengesellschaften erhielten nach Vorlage ihrer Bilanz vom Finanzministerium eine Aufforderung zu liquidiren. Wien, 31. Mai. Einer Mitteilung der „Presse“ zufolge ist der Ultimo in der Rohmaterialbranche, von einzelnen ganz unerwartlichen Erhöhungen abgesehen, auf hiesigem Plage bis zur Stunde ruhig abgelaufen. — Der Verwaltungsrath der Weissen erklärte in der heutigen Generalversammlung, die Börsenpotestgeschäfte abzurufen 3,400,000 Fl.; von diesem Betrage sei die Hälfte unbedingt gesichert und die Deduction des Restes so beschaffen, daß bei einer mäßigen Besserung der Course die Einbringung der Vorschläge möglich sei.

Wien, 31. Mai. Bis jetzt kein Festsetzement bekannt, Haltung anderer wegen Antworten weinere Magnachrichten; Geschäft gering, Arbitragepapier schwächer auf Berlin, locale Papete wegen guter Kohlilanz beliebter als gestern, aber schwächer als anfangs.

Wien, 31. Mai. Die heute stattgehabte Generalversammlung der Actionaire der Dur-Koboldbacher Eisenbahngesellschaft genehmigte den Geschäftsbericht für das Jahr 1872 und den Antrag des Verwaltungsrathes auf Vermehrung des Gesellschaftsfonds um 2 Millionen Fl.

Hamburg, 31. Mai. Die Ultimogeregulierung ist hier ziemlich gut verlaufen. Fallit sind nur drei bisher gut accreditirte Geschäftsmänner, sonst aber kein bedeutendes Gans. Die Situation ist indes noch ungelöst, die Börse sehr still.

Karlsruhe, 31. Mai. Bei der heute stattgehabten Serrierung der badißchen 35-Gulden-Lose wurden die nachstehenden Serien gezogen: 258, 564, 1002, 1917, 1080, 1228, 2063, 2181, 3421, 3581, 4127, 4463, 4604, 4672, 5361, 5883, 6193, 6554, 7293, 7897.

London, 29. Mai. Der Ankermarkt ist heute ruhig; eine Ladung Giovanni, 1698 Rifen Nr. 11, mit

Vertical text on the right edge of the page, partially cut off.